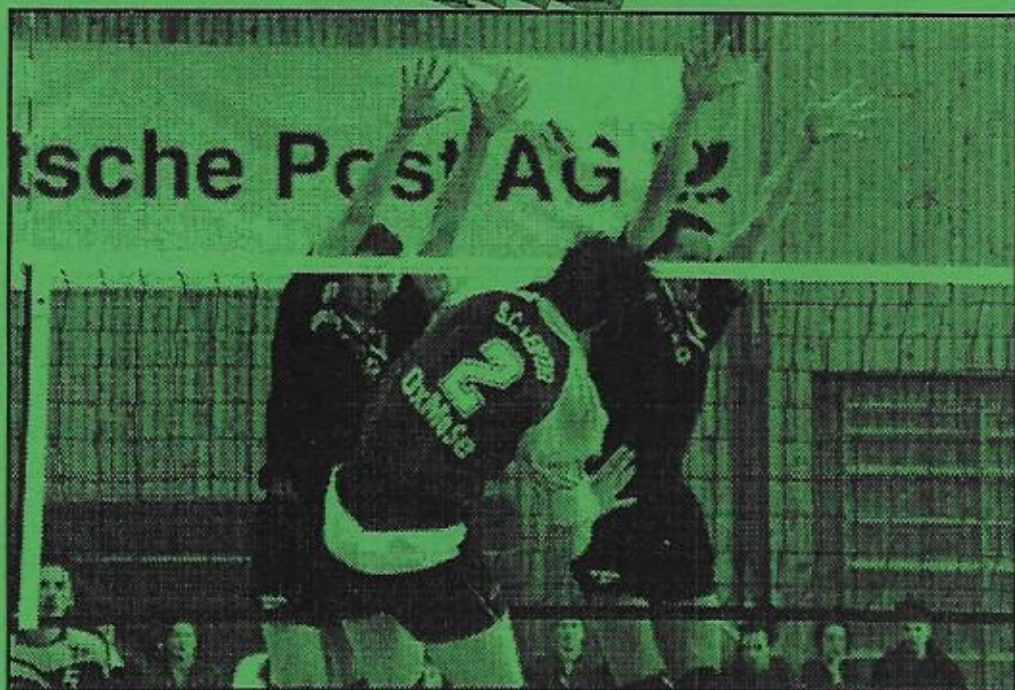


NIEDERBAYERISCHE

VOLLEYBALL

ZEITUNG

NVZ



BVV *Bezirkszeitung*

März 1996

IMPRESSUM

NIEDERBAYERISCHE VOLLEYBALL ZEITUNG (nvz)

Herausgeber: Bayerischer Volleyballverband e.V.
Bezirk Niederbayern

Redaktion: Roland Senft (rose) Telefon : 0871/77272 p
Moosstr. 11 Telefax : 0871/72807 p
84030 Ergolding Telefon : 0871/696349 d

Ingo Zimmermann Telefon : 0871/73899
Badstr. 20
84039 Ergolding

Druck: Copier Service Landshut

Alle namentlich gezeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Die nvz ist eine offizielle Verbandszeitung mit den amtlichen Mitteilungen des BVV, die damit Verbindlichkeit erhalten.

Die nvz erscheint zehn Mal im Jahr und kostet im Einzelabonnement DM 25,- inklusive Porto. Das Abonnement umfaßt jeweils die Monate Januar bis Dezember und kann schriftlich oder telefonisch bis 15. Dezember bei der Redaktion gekündigt werden.

Anzeigen : 1/1 Seite Din A5 DM 60,-
1/2 Seite DIN A5DM 35,-
1/4 Seite DIN A5DM 20,-

Gerichtsstand: München

Bankverbindung: Bayerischer Volleyballverband e.V., Bezirk Niederbayern,
Sparkasse Dingolfing, Kto.Nr.:100 100 080, BLZ 743 513 10

Abonnement-Schein

Ich möchte ab sofort die niederbayerische Volleyballzeitung (nvz) zum Preis von DM 25,- inklusive Porto (zehn Ausgaben) bestellen. Schriftliche oder telefonische Kündigung ist bis zum 15. Dezember des auslaufenden Jahres möglich, ansonsten gilt die Bestellung für ein weiteres Jahr.

Name, Vorname

Straße

Wohnort ..(.....).....

Datum Unterschrift

Liebe Leser,

im Bezirk Niederbayern wird bei den Frauen in der kommenden Saison wieder Erstklassig gespielt. "Schuld" daran ist der TV Dingolfing der bereits jetzt als Meister der 2. Bundesliga Süd feststeht und in die 1. Bundesliga aufgestiegen ist.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH !!!

Am Samstag, den 30. März (Spielbeginn: 19.30 Uhr) kommt es für die Dingolfinger Volleyballerinnen in der Sporthalle Höll Ost zum letzten Punktspiel in der 2. Bundesliga Süd.

Gegner ist der TuS Griesheim.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die mir für diese Ausgabe Berichte von den Jugendmeisterschaften zugeschickt haben. Auch den Vereinen, die mir Fotos von ihren Meisterteams zugesandt, gilt mein Dank.

Da ich nicht zum Bayernpokal nach Schwabmünchen kommen konnte (bin im Schnee steckengeblieben) danke ich unserem Sportwart und den betreffenden Auswahltrainern für die Zusendung von Berichten.

Die März-Ausgabe ist mit 66 Seiten besonders dick geworden. Ich kann nur hoffen, daß jeder für sich etwas Interessantes "herauspicken" kann.

Die Niederbayerischen Tabellen sowie die Jugend- und Seniorenmeisterschaften können ab sofort im Internet unter <http://www.cube.net/~rlenz/> abgerufen werden. Ralf Lenz bietet diesen Service für Bayern an.

rose

Inhalt

Berichte vom Bayernpokal in Schwabmünchen	2 - 10
Auf- und Abstieg 1996	12
Arbeitssitzung in Landau	13
Einladung zum KREIS- und BEZIRKSTAG in Landau	14
Bayerwaldcup 1996	15 - 16
Olympia-Qualifikation der Männer in München	17 - 20
Ausschreibungen: Bayerische Meisterschaften	21 - 22
Mixedliga	23
Südbayerische Meisterschaft weibl. Jugend C in Vilsbiburg	24 - 31
Rahmenterminplan 96/97 - Bayernebene	32 - 33
Landkreismeisterschaft Rottal-Inn	34
Südbay. Meisterschaft E-Jugend weibl./männl. in Deggendorf	35 - 37
Rahmenterminplan 96/97 - Niederbayern	38 - 39
Südbay. Meisterschaft D-Jugend weiblich in Straubing	40 - 41
Trainerausbaulehrgänge	42 - 43
Ergebnisse und Tabellen, Frauen	44 - 50
DJK-SV Altreichenau, Meister Bezirksliga Frauen	47 - 48
Play-Off-Viertelfinale Männer und Frauen	50
Länderspiel Deutschland gegen Kanada (Männer) in Bayreuth	51
Ergebnisse und Tabellen, Männer	52 - 57
TG Landshut, Meister Bezirksliga Männer	55
TSV Taufkirchen, Meister Kreislige Süd/West Männer	58
Südbayerische/Nordbayerische Jugendmeisterschaften	59 - 63
Südbayerische/Nordbayerische Seniorenmeisterschaften	64 - 65
Bayerische E-Jugendmeisterschaften weiblich/männlich	65

Nächster Redaktionsschluß: 04.05.1996

Liebe Volleyballfreunde,

als Euer neuer Sportwart möchte ich eine kurze Zusammenfassung meiner bisherigen Tätigkeit machen. Dieses Jahr fand am 2./3. März der Bayernpokal der weiblichen und männliche C-Jugend in Schwabmünchen statt.

Im Zuge dieses Vorhabens fanden für die niederbayerischen Auswahlmannschaften mehrere Sichtungs- und Auswahllehrgänge statt. Hierbei konnte ich auf die erfahrenen Trainer Wolfgang Schellinger und Walter Liebl, sowie deren Co-Trainer Bernhard Beez und Milos Zika zurückgreifen. Sie unterstützten mich im Zuge der Organisation bzgl. des Bustransportes und der Unterkunft in der Nähe von Schwabmünchen und vieler weiterer Kleinigkeiten. An dieser Stelle herzlichen Dank.

Mein besonderer Dank gilt auch den Organisatoren um Werner Klein in Schwabmünchen, die sich um die reibungslose Durchführung der Spiele, Verpflegung und das Rahmenprogramm gekümmert haben und dies aus meiner Sicht mit Erfolg.

Unsere Schiedsrichter Tello und Stephan Hirschbrich haben ihre gestellte Aufgabe hervorragend gelöst, zumal Tello erst kürzlich aus der Reha-Klinik zurückkam und teilweise die Spiele auf Krücken gestützt gepfiffen hat. Respekt lieber Tello.

Der einzige Wermutstropfen an diesem Wochenende war das Abschneiden unsere Auswahlmannschaften.

Bei den Jungs (5. Platz) war leider nicht mehr zu holen, da die Gegner der anderen Bezirke zu stark waren und es in Niederbayern mit dem männlichen Nachwuchs in dieser Altersklasse nicht sehr gut bestellt ist. Im Gegensatz dazu ist das Ergebnis den Mädchen (4. Platz) nicht akzeptabel, da von der Leistungsfähigkeit der Mannschaft nicht viel zu sehen war. Zu groß waren die spielerischen Unterschiede zwischen den einzelnen Begegnungen. Es kann nicht sein, daß man gegen den späteren Bayernpokalsieger super spielt und gegen einen zum Schluß schlechter platzierten Gegner verliert. Dies sollte den Mädchen doch zu denken geben, daß der Bayernpokal nicht nur „just for fun“ ist, sondern hier spielen die Besten eines jeden Bezirks und man sollte hier auch das Beste geben.

Was mir zudem bei der Zusammensetzung der Auswahlmannschaften aufgefallen ist, ist die Tatsache, daß nur Spieler bzw Spielerinnen aus jeweils drei Vereinen vertreten sind. Es gibt jedoch viele Vereine in Niederbayern, die Jugendmannschaften besitzen. Deshalb möchte ich an alle Jugendtrainer appellieren, ihre Talente zu fördern, um für die Zukunft ein breites Spektrum an guten Auswahlspielern bzw. -spielerinnen in unserem Bezirk zur Verfügung zu haben.

Zum Schluß möchte ich noch darauf hinweisen, daß im nächsten Jahr der große Bayernpokal in Niederbayern stattfindet.

Ich hoffe hierbei auf ein besseres Ergebniss im weiblichen, wie im männlichen Bereich.

Mit sportlichen Grüßen



Mannschaftsliste für C-Jugend weiblich

Bezirk: Niederbayern

Nr.	Name	Vorname	Verein	Position	Geb. Dat.	Größe
1	Nachtmann	Veronika	TG Landshut	AA	13.11.82	1,64
2	Prex	Daniela	TG Landshut	MB	02.09.82	1,77
3	Boiger	Kathrin	VC Straubing	AA	24.02.82	1,73
4	Raith	Nicole	VC Straubing	Z	30.11.82	1,56
5	Hollweck	Birgit	VC Straubing	Z	13.07.83	1,55
6	Wullinger	Annette	VC Straubing	AA	24.07.83	1,63
7	Wojnarowicz	Nicole	VC Straubing	Z	09.01.83	1,56
8	Gritsch	Stephanie	VC Straubing	AA	18.08.83	1,62
9	Koch	Christina	VC Straubing			
10	Sagmeister	Nicole	VC Straubing		16.04.83	
11	Weber	Caroline	VV Gotteszell	MB	11.05.82	1,72
12	Schreiber	Jara	VV Gotteszell	MB	17.04.83	1,72

		Name	Vorname
1	Trainer	Schellinger	Wolfgang
2	Co-Trainer	Beez	Bernhard

Mannschaftsliste für C-Jugend männlich

Bezirk: Niederbayern

Nr.	Name	Vorname	Verein	Position	Geb. Dat.	Größe
1	Tremel	Thomas	TV Viechtach	MB	09.03.82	1,88
2	Herden	Stefan	VSV Vilsbiburg	Z		1,76
3	Kronsdorfer	Moritz	VSV Vilsbiburg	AA,MB	24.02.82	1,80
4	Six	Florian	TV Viechtach	AA,MB	12.01.82	1,79
5	Stark	Alexander	VC/DJK Passau	AA	19.10.82	1,68
6	Mayer	Ulrich	TV Viechtach	U	12.01.82	1,75
7	Hermann	Markus	TV Viechtach	AA	14.06.82	1,69
8	Striegan	Daniel	TV Viechtach	U	18.05.82	1,64
9	Eiselsberger	Max	VSV Vilsbiburg	AA	24.02.81	1,71
10	Kaiser	Andreas	TV Viechtach	AA,MB	28.06.82	1,76

		Name	Vorname
1	Trainer	Liebl	Walter
2	Co-Trainer	Zika	Milos

Bericht von Auswahltrainer Walter Liebl (Viechtach) zum
Abschneiden der Niederbayernauswahl C-männlich:

Da die Jugendarbeit im Bezirk Niederbayern bei den Jungen nicht gerade als vorbildlich gilt, konnte auch die Erwartungshaltung für das Abschneiden der Bezirksauswahl nicht hoch sein. Immerhin haben wir jedoch mit dem VSV Vilsbiburg und TV Viechtach zwei Vereine in Niederbayern, die mit der männlichen Jugend engagiert arbeiten.

Entsprechend rekrutierte sich die Auswahlmannschaft aus Spielern dieser beiden Vereine - und einem Aktiven des VC-DJK Passau.

Daß aber - abgesehen von den überragenden Oberbayern und den guten Oberpfälzern - auch die anderen Bezirke ihre Probleme haben, wurde in den ersten Spielen deutlich:

Die körperlich Überlegenen Mittelfranken konnten sich gegen das disziplinierte Spiel unserer Auswahl nicht durchsetzen (15:13 und 16:14). Ähnliches gilt für die Oberfranken, die wenngleich auch bei uns nicht alles klappte, technisch unterlegen erschienen (15:13, 15:12).

Damit war es mit dem Siegen aber dann zu Ende, und die Oberbayern zeigten, was mit 15jährigen im Volleyball bereits möglich ist (3:15, 2:15). Andererseits stellt sich aber die Frage, was wäre Oberbayern ohne die brillante Nachwuchsarbeit des ASV Dachau und ohne die Mithilfe von Landestrainer Peter Meyndt? Denn als Vereinsmannschaft zeigte sich der ASV Dachau 14 Tage später bei der "Südbayerischen" fast noch stärker.

Die Unterfranken waren körperlich nicht überlegen, aber unverkennbar besser eingespielt und siegten verdient (3:15, 15:11, 6:15). Schon beim Einspielen war klar, daß die Oberpfälzer bereits viel stärker sind. Sie waren auch athletisch deutlich überlegen (1:15, 5:15).

Die beste Leistung zeigte unser Team im letzten Spiel gegen die Schwaben. Auch sie waren uns überlegen, wurden aber, nachdem sie den 1. Satz hoch gewonnen hatten, nachlässig, so daß wir sie im 2. Durchgang mit einer sehr konzentrierten Leistung niederhalten konnten. In diesem Satz spielte unsere Mannschaft an ihrem Leistungslimit und praktisch ohne einen Eigenfehler. Für einen Gesamterfolg aber waren unsere Mittel zu begrenzt (3:15, 15:8, 6:15).

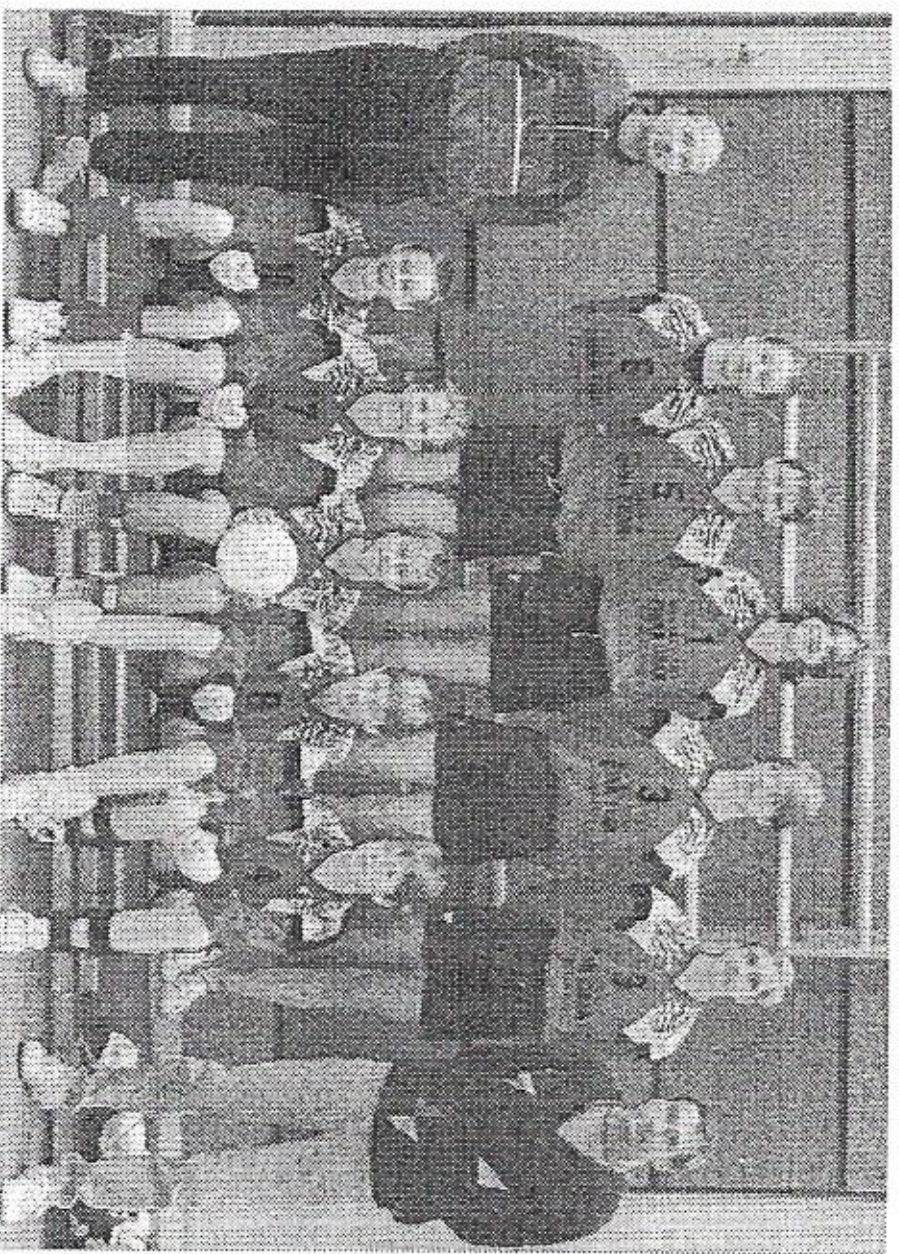
Mit einem 5. Platz, bei zwei Siegen und vier Niederlagen wurden die Erwartungen dennoch voll erfüllt. Wir stehen nicht am Ende, sondern in der Mitte; und das heißt viel, wenn man die Bedingungen kennt: Vilsbiburg und Viechtach liegen zu weit auseinander, als daß ein mehrmaliges Auswahltraining möglich wäre. Insbesondere mit dem Zuspiel gab es daher Probleme und mehrfach wurde während dem Turnier der Zuspieler gewechselt.

Außerdem haben wir in Niederbayern kaum Spieler des Jahrganges 1981. Mit zwei Ausnahmen sind alle anderen Spieler unserer Auswahl erst 1982 geboren! Genau dieser Altersabschnitt ist aber durch ein überproportionales Längen- und Muskelwachstum gekennzeichnet.

Aber es gibt auch Erfreuliches:

Für die zuverlässige, kooperative Arbeit unseres neuen Sportwartes Ingo Zimmermann und das harmonische Wirken meines Co-Trainers Milos Zika, bin ich dankbar!

Walter Liebl



Die niederbayerische Auswahlmannschaft der C-Jugend männlich mit Trainer Walter Liebl und Co-Trainer Milos Zika.

Foto: privat

BESSERE PLAZIERUNG LEICHTFERTIG VERGEBEN

Von Beginn an stand der diesjährige Bayernpokal für die weibliche Auswahlmannschaft des Bezirks Niederbayern unter einem ungünstigen Stern. So geriet am Abend vorher der Mannschaftsbus der Turngemeinde Landhut in einen Verkehrsunfall, bei dem sich die Auswahlspielerin Daniela Prex leicht verletzte und somit für das Turnier ausfiel. Durch den Ausfall von Prex, die als Mittelblockerin in der Mannschaft eine feste Größe war, waren die Auswahltrainer Wolfgang Schellinger (VC Straubing) und Bernhard Beez (TG Landhut) schon vor dem ersten Spiel gezwungen, Umstellungen vorzunehmen.

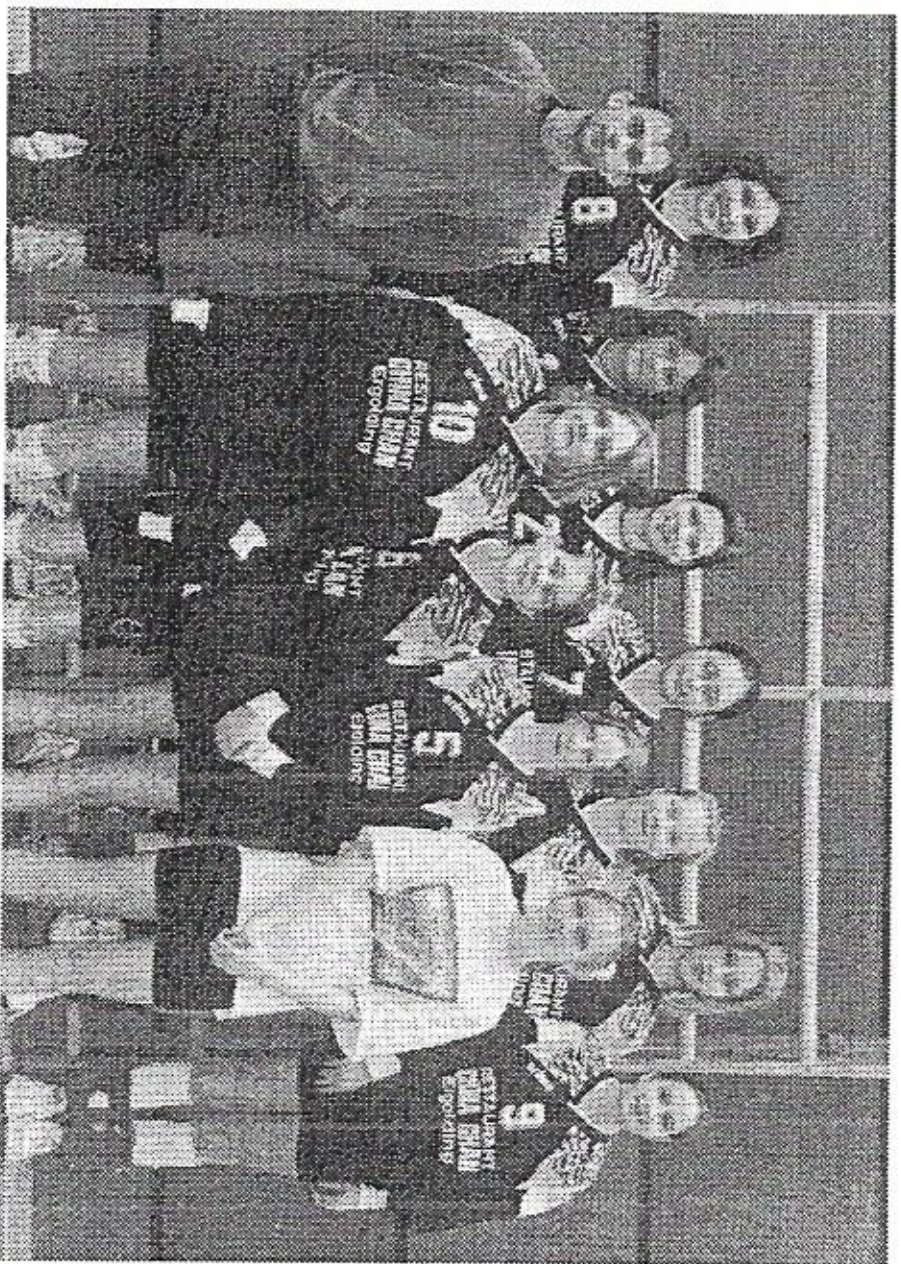
In diesem Auftaktspiel hieß der Gegner Mittelfranken, gegen den man im niederbayerischen Lager fest mit einem Sieg rechnete. Dieser fiel dann auch mit 2:0 (15:6,15:7) ziemlich deutlich aus. Niemand konnte zu diesem Zeitpunkt damit rechnen, daß dieser Gegner, den man so klar beherrschte, am Ende sensationell den zweiten Platz belegen würde.

Im nächsten Spiel traf man auf das Team aus Oberfranken. Nach klarer Führung im ersten Satz verlor die Mannschaft zwischenzeitlich völlig den Rhythmus und siegte schließlich uberaus glücklich mit 15:13. Weitens konzentrierter gingen die Mädchen im zweiten Satz ans Werk und deklassierten den sichtlich resignierenden Kontrahenten mit 15:1.

Nach diesen beiden lockeren Auftaktsiegen wartete im dritten Spiel des ersten Tages der erste schwere Brocken, Schwaben. Doch die niederbayerischen Mädchen machten, angetrieben von Spielführerin Kathrin Boiger, da weiter, wo sie gegen Oberfranken aufgehört hatten. Über die Zwischenstände 6:0, 9:1 und 13:5 schien man einem klaren Satzgewinn entgegenzusteuern. Doch nun traten erstmals die Probleme auf, die man das ganze Turnier nicht mehr abzuschütteln vermochte: Die Unfähigkeit, den Sack zuzumachen. Schwaben holte Punkt um Punkt auf, beide Auszeiten brachten nicht die erhoffte Wirkung und so ging der Satz folgerichtig mit 13:15 an Schwaben. Von diesem Schock erholte sich die Mannschaft nicht mehr, nach klarem 0:7-Rückstand verlor Niederbayern auch den zweiten Satz mit 6:15.

Nach dieser ersten Niederlage kamen im letzten Spiel des ersten Tages die Mädchen aus Unterfranken, die bis dahin alle Spiele verloren hatten, als Aufbauegner gerade recht. Nach langem, zähen Kampf ging das Match mit 2:0 (15:9,15:10) an unsere Mannschaft, die mit dem nie aufsteckenden Gegner allerdings wesentlich mehr Mühe hatte, als das Ergebnis aussagt. Die Entscheidung brachten jeweils am Satzende zahlreiche Aufschlagpunkte von Annette Mullinger und Nicole Raith. Somit hatte Niederbayern nach dem ersten Tag mit drei Siegen sowie einer Niederlage noch hervorragende Chancen auf eine gute Platzierung.

Als vorweggenommenes Endspiel wurde von vielen das erste Spiel am Sonntag, Niederbayern-Oberpfalz, angesehen. Oberpfalz, das bis dahin alle Spiele deutlich für sich entscheiden konnte, ging leicht favorisiert in diese vorentscheidende Partie.



Die niederbayerische Auswahlmannschaft der C-Jugend weiblich mit Co-Trainer Bernhard Beer. Nicht mit auf dem Bild ist Trainer Wolfgang Schellinger.

Foto: privat

Doch beide Mannschaften konnten den hohen Erwartungen nicht gerecht werden und ermöglichten dem Gegner durch haarsträubende Eigenfehler immer wieder leichte Punkte. Nachdem beide Teams mehrere Satzballen nicht nutzen konnten (Niederbayern hatte derer drei, zwei davon wurden durch Aufschlagfehler vergeben), waren die Oberpfälzerinnen schließlich die Glücklicheren und gewannen mit 17:16. Im zweiten Satz schienen unsere Mädchen ihre Nervosität abgelegt zu haben und setzten ihre Kontrahentinnen unter Druck. Auch die im ersten Satz recht unglücklich agierende Mittelblockerin Caroline Weber fand zu ihrem guten Spiel des ersten Tages zurück und versenkte die Bälle reihenweise im gegnerischen Feld. Beim Stande von 14:5 hatte sich auch der Gegner schon auf einen dritten Satz eingestellt. Was dann passierte, ließ Trainern und Betreuern die Haare zu Berge stehen: Aufschläge wurden fahrlässig verschlagen, Angriffe reihenweise in den doch recht harmlosen gegnerischen Block geschlagen, vom Gegner ins Aus geschlagene Bälle wurden auf geradezu dilettantische Weise noch berührt. Das Ende dieses Trauerspiels: Auch der zweite Satz ging mit 14:16 an den späteren Bayernpokalsieger Oberpfalz.

Die Trainer hatten nun die schwierige Aufgabe, die sichtlich geknickte Mannschaft vor dem letzten Spiel noch einmal aufzubauen. Schließlich hatte man die Chance, durch einen klaren 2:0-Sieg über Oberbayern noch auf den hervorragenden 2. Platz zu rutschen. Doch wieder machten Nervosität und bei einigen auch ein Hang zur Überheblichkeit einen Strich durch die Rechnung, nach von beiden Seiten grauenvollem Spiel gewann Oberbayern den ersten Satz verdient mit 15:11. Damit schienen alle Chancen auf einen vorderen Platz gegen Null gesunken zu sein, doch in diesem bis jetzt schon äußerst kurios verlaufenen Bayernpokal 1996 schien alles möglich zu sein; vom anderen Spielfeld kam die Meldung, daß der sichere Zweite Mittelfranken gegen Oberfranken sensationell einen Satz abgegeben hatte (der einzige Satzgewinn Oberfrankens im ganzen Turnier!) und Niederbayern damit wieder im Rennen um Platz zwei war. Und tatsächlich schien es ein Happy End zu geben. Nach einem schnellen 0:4-Rückstand und der darauf folgenden gehörigen Standpause von Trainer Schellinger fing sich die Mannschaft endlich und legte den Gegner mit 15:5 geradezu vom Feld. Doch kaum war dieser Satz vorüber, fiel die Mannschaft in den alten Trott zurück, einige unglückliche Schiedsrichterentscheidungen sowie die durch lautstarke Zuschauerunterstützung nun erheblich stärker agierenden Mädchen aus Oberbayern taten ein übriges. Über 2:8 lag man scheinbar aussichtslos mit 3:13 zurück. Eine letzte Auszeit sollte noch einmal die Wende bringen, mit dem Mute der Verzweiflung raffte sich das Team noch einmal auf und kämpfte sich tatsächlich heran. Doch es sollte an diesem Tag einfach nicht sein. Als wir den 14:14-Gleichstand erzielten und alles ein glückliches Ende zu nehmen schien, sorgten zwei Eigenfehler nach fast 90 Minuten Spielzeit für die unglückliche 1:2-Niederlage.

Damit kam Niederbayern in der Endtabelle auf den vierten Rang, was angesichts des Turnierverlaufs weder Spieler noch Trainer zufrieden sein konnten. Es ist natürlich müßig, darüber zu diskutieren, was mit einer gesunden Daniela Prex als zusätzlicher Angreiferin möglich gewesen wäre. Eine andere Sache ist, daß ganz einfach zu wenige auswahltaugliche Spielerinnen aus diesen Jahrgängen zur Verfügung standen. Abgesehen vom VC Straubing (nicht weniger als sechs der eingesetzten acht Spielerinnen stammen von diesem Verein!) haben alle anderen Vereine gewaltigen Nachholbe-

darf in dieser Altersklasse. Blicken wir also nach vorne, lernen wir aus den gemachten Fehlern, dann werden wir Niederbayern bald die Nase wieder vorne haben, denn in den meisten anderen Bezirken sieht es keinesfalls besser aus.

Abschließend möchte ich noch Mannschaft, Trainern sowie ganz besonders unserem neuen Sportwart Ingo Zimmermann, der seine Sache bei seinem ersten großen Einsatz ganz hervorragend gemacht hat, für das gezeigte Engagement danken.

Für die weibliche C-Jugend Niederbayern spielten:

Kathrin Boiger, Nicole Raith, Birgit Hollweck, Nicole Wojnarowicz, Stephanie Gritsch, Annette Wullinger, Nicole Bagmeister, Christina Koch (alle VC Straubing), Caroline Weber, Jara Schreiber (beide VV Gotteszell), Veronika Nachtmann (TG Landshut).

Verletzt fehlten Katharina Lipp (TV Dingolfing) sowie Daniela Prex (TG Landshut).

Als Auswahltrainer fungierten Wolfgang Schellinger (VC Straubing) und Bernhard Beez (TG Landshut).

Aus- und Fortbildungen

a) Übungsleiterlehrgang für ehemalige Bundesliga- und Bayernauswahlspieler 1996

9./14.6. und 27./29.9. in der Sportschule Oberhaching
(Anmeldung an die BVV-Geschäftsstelle bis zum 10.5.1996)

b) Fortbildungen 1996 für C- und B-Trainer auf Bezirksebene

- 27./28.4. Niederbayern (Landshut)
- 15./16.6. Oberbayern (Lohhof)
- 21./22.9. Unterfranken (Korbach)
- 21./22.9. Oberbayern (Lohhof)
- 28./29.9. Schwaben (Donauwörth)
- 2./3.11. Mittelfranken
- 7./8.12. Oberpfalz

c) Übungsleiterausbildung 1996 in Unterfranken (Korbach)
15./16.3. + 13./14.4. + 19./20.4.

d) Übungsleiterausbildung im Bezirk Oberpfalz
Grundlehrgänge 1996 fallen aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl aus

Bayerpokal

weibliche/männliche Jugend C

am 2./3. März 96 in Schwabmünchen
Ausrichter: Bezirk Schwaben

Die Ergebnisse: (02.03.96)

weibliche Jugend:

Unterfranken - Oberbayern	1:2 (15:11, 12:15, 12:15)
Mittelfranken - Niederbayern	0:2 (6:15, 7:17)
Oberpfalz - Oberfranken	2:0 (15:3, 15:3)
Unterfranken - Oberpfalz	0:2 (3:15, 8:15)
Mittelfranken - Schwaben	2:1 (2:15, 15:4, 15:7)
Niederbayern - Oberfranken	2:0 (15:13, 15:1)
Unterfranken - Mittelfranken	0:2 (12:15, 5:15)
Oberpfalz - Oberbayern	2:0 (15:4, 15:3)
Niederbayern - Schwaben	0:2 (13:15, 6:15)
Unterfranken - Niederbayern	0:2 (9:15, 10:15)
Mittelfranken - Oberbayern	2:0 (16:14, 15:10)
Oberfranken - Schwaben	0:2 (4:15, 10:15)

Sonntag, 03.03.96

Unterfranken - Oberfranken	2:0 (16:14, 15:10)
Mittelfranken - Oberpfalz	1:2 (15:13, 14:16, 4:15)
Oberbayern - Schwaben	0:2 (10:15, 16:17)
Unterfranken - Schwaben	2:1 (15:12, 0:15, 16:14)
Oberpfalz - Niederbayern	2:0 (17:16, 16:14)
Oberbayern - Oberfranken	2:0 (15:10, 15:6)
Mittelfranken - Oberfranken	2:1 (15:2, 12:15, 15:6)
Oberpfalz - Schwaben	2:0 (15:7, 15:1)
Oberbayern - Niederbayern	2:1 (15:11, 5:15, 16:14)

Der Endstand: (weibliche Jugend)

1. Oberpfalz	12:1	12:0
2. Mittelfranken	9:6	8:4
3. Schwaben	8:6	6:6
4. Niederbayern	7:6	6:6
5. Oberbayern	6:8	6:6
6. Unterfranken	5:9	4:8
7. Oberfranken	0:12	0:12

Bayerpokalsieger 1996 der weiblichen Jugend:

Oberpfalz

Die Ergebnisse: (02.03.96)

männliche Jugend

Unterfranken - Oberbayern	0:2 (5:15, 5:15)
Mittelfranken - Niederbayern	0:2 (13:15, 14:16)
Oberpfalz - Oberfranken	2:0 (15:5, 15:5)
Unterfranken - Oberpfalz	0:2 (8:15, 10:15)
Mittelfranken - Schwaben	0:2 (6:15, 9:15)
Niederbayern - Oberfranken	2:0 (15:13, 15:12)
Unterfranken - Mittelfranken	2:1 (15:7, 11:15, 15:6)
Oberpfalz - Schwaben	2:1 (15:4, 13:15, 15:1)
Oberbayern - Niederbayern	2:0 (15:3, 15:2)
Unterfranken - Niederbayern	2:1 (15:3, 11:15, 15:6)
Mittelfranken - Oberbayern	0:2 (5:15, 4:15)
Oberfranken - Schwaben	0:2 (5:15, 10:15)

Sonntag, 03.03.96

Unterfranken - Oberfranken	2:0 (15:11, 15:4)
Mittelfranken - Oberpfalz	0:2 (6:15, 3:15)
Oberbayern - Schwaben	2:0 (15:7, 15:5)
Unterfranken - Schwaben	1:2 (14:16, 16:14, 12:15)
Oberpfalz - Niederbayern	2:0 (15:1, 15:5)
Oberbayern - Oberfranken	2:0 (15:0, 15:7)
Mittelfranken - Oberfranken	1:2 (7:15, 15:13, 11:15)
Oberpfalz - Oberbayern	0:2 (0:15, 8:15)
Niederbayern - Schwaben	1:2 (3:15, 15:8, 6:15)

Der Endstand: (männliche Jugend)

1. Oberbayern	12:0	12:0
2. Oberpfalz	10:3	10:2
3. Schwaben	9:6	8:4
4. Unterfranken	7:8	6:6
5. Niederbayern	6:8	4:8
6. Oberfranken	2:11	2:10
7. Mittelfranken	2:12	0:12

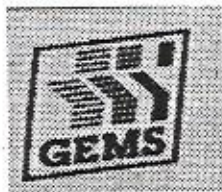
Bayerpokalsieger 1996 der männlichen Jugend:

Oberbayern



Harald Giglberger
J.-M.-Sailerweg 7

84137 Vilsbiburg
Tel. 08741 / 8787



GI&DI und GEMS: Volleyballtrikots in Spitzenqualität!
individuelle Gestaltung
jahrelanger Nachkauf möglich

Nachfolgend die anderen starken Marken in unserem Programm:



Volleyballkleidung für Training, Turnier u. Freizeit
Superqualität in tollen Farben



der meistgetragene Knieschützer
in den Farben schwarz, weiß,
blau und rot



Bandagen für alle Gelenke
Ausrüster der dt. Nationalmannschaft



Netzanlagen, auch für Beachvolleyballfelder

Mikasa

Volleybälle für Beach u. Halle

Außerdem bei uns erhältlich: T-Shirts, Sweat-Shirts u. Polos
mit Vereinseblem, Namen, usw
bedruckt od. bestickt

Auf- und Abstieg 1996

Sicher ist nur, daß die Erstplatzierten aller Ligen (bzw. in den Kreisligen die beiden Erstplatzierten) aufsteigen, und daß es aus jeder Spielklasse in Bayern in der Regel 2 Absteiger gibt.

Gemäß 6.436 kann es vorkommen, daß der Tabellenvorletzte einer Liga in dieser Spielklasse verbleiben darf. Falls dies von den Betroffenen nicht gewünscht wird, ist es daher durchaus sinnvoll und notwendig, daß auch Mannschaften auf scheinbaren Abstiegsplätzen ihren Abstiegswillen (d.h. Antrag auf Rückstufung) dem zuständigen Spielwart bekanntgeben.

Gemäß 6.432 bis 6.434 ist es möglich, daß die Zweit- bzw. Drittplatzierten einer Liga die Chance zum Aufstieg erhalten. Falls dies nicht gewünscht wird, so sollte auch diese Absicht baldmöglichst dem zuständigen Spielwart mitgeteilt werden, damit die Spielklassen frühzeitig eingeteilt werden können. Also auch wenn noch gar nicht feststeht, ob der Zweit- oder Drittplatzierte ebenfalls aufsteigt, sollte in diesem Fall ein Verein vorsorglich den zu erwartenden Aufstiegsverzicht bekanntgeben.

Klären Sie also in Ihrem Verein baldmöglichst alle mit eventuellem Auf- und Abstieg zusammenhängenden Fragen und beachten Sie dabei folgenden Termin:

30. April

Letzter Zeitpunkt für Mannschaftsabmeldungen, Anträge auf Rückstufung, Verzicht auf Aufstieg. Alle diesbezüglichen Schreiben sind an den zuständigen Spielwart zu richten. Dies ist für alle überbezirklichen Ligen bis Regionalliga der Landesspielwart Joachim Dudek, für alle anderen Ligen von Bezirksliga abwärts der Bezirksspielwart.

Die Vereine mit fehlender Pflichtjugendmannschaft, die für die Saison 1995/96 Karenz erhalten hatten, müssen spätestens bis zum 15. April 1996 eine Jugendmannschaft entsprechend den Bestimmungen der VSPO für die kommende Saison vorab anmelden. Die Meldung hat formlos an den Bezirksspielwart zu erfolgen, bei den Landesligamannschaften erhält der Landesspielwart eine Kopie. Dies betrifft folgende Vereine:

ETSV 09 Landshut (LLSow), TV Reisbach (BLw), TV Landau/Isar (BLm)

Unterbleibt die Meldung, erfolgt eine Rückstufung der betreffenden Mannschaften zum 30.04.96.

Wolfgang Knüttel
Bezirksspielwart

Wolfgang Knettel
Bezirksvorsitzender

Da auf dem Jugendstaffeltag bzw. auf dem Kreis- und Bezirkstag meist die Zeit für weitergehende Diskussionen fehlt, möchte ich auf Anregung von Toni Klebler alle interessierten Abteilungsleiter, Jugendtrainer bzw. -betreuer Niederbayerns einladen zu einer

Arbeitssitzung

Zeit: **Sonntag, 31.03.1996 um 10.00 Uhr**

Ort: **Landau, Gaststätte "Match in", Straubinger Str. 27
(neben Dreifachhalle)**

Zur Sprache kommen sollen mehrere brennende Probleme, die sich unter dem Überbegriff *Jugendförderung* zusammenfassen lassen:

*Jugendspielbetrieb
Auswahlmannschaften
Bayernpokal
Volleyball-Stützpunkt*

Traumziel wäre aus meiner Sicht die Entwicklung von (neuen?) Konzepten, die von einer breiten Mehrheit getragen werden. Ich hoffe daher auf rege Beteiligung sowie gute und konstruktive Mitarbeit.

W. Knettel



BAYERISCHER VOLLEYBALL-VERBAND E.V.

Mitglied des Bayerischen Landes-Sportverbandes und des Deutschen Volleyball-Verbandes

Wolfgang Knottel
Goldrautenweg 9
94481 Grafenau
Tel.: 08552/3338
Fax: 08552/5196

Grafenau, im Januar 1996

Einladung zum Kreis- und Bezirkstag 1996

Zeit: **Samstag, 20.04.1996 um 14.30 Uhr**

Ort: **Landau, Gaststätte "Match in", Straubinger Str. 27
(neben Dreifachhalle)**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung
3. Berichte der Bezirksratsmitglieder
4. Aussprache zu den Berichten
5. Ehrungen
6. Neuwahl der Kreisvorsitzenden und Ergänzungswahl der Bezirksratsmitglieder
7. Wahl der Delegierten zum Verbandstag
8. Anträge
9. Verschiedenes

Die Tagung ist öffentlich. Jeder Verein muß laut Satzung zum Kreistag je einen Vertreter pro gemeldeter Mannschaft (ausgenommen Jugendmannschaften) entsenden (im anderen Fall ist ein Bußgeld von DM 50,- pro Mannschaft vorgesehen). Vereine, welche Mitglieder des BVV sind, jedoch nicht am Spielbetrieb teilnehmen, sind ebenfalls stimmberechtigt.

Anträge zum Bezirkstag sind bis zum 23.03.1996 schriftlich an den Bezirksvorsitzenden zu senden.

W. Knottel
Bezirksvorsitzender

Bayerwaldcup 96

Nachdem die Turnierserie 95 von den interessierten Vereinen sehr gut angenommen wurde, werde ich auch heuer wieder eine solche Runde organisieren. Rudi Pohlhammer hat mir für die Organisation der Turniere bei den älteren Jahrgängen der Mädchen seine Unterstützung zugesagt, sollte noch jemand an der Mitarbeit Interesse haben, so ist er herzlichst dazu eingeladen.

Terminvorschläge für die Turniere: Samstag, 13.4.96 (letztes Wochenende der Osterferien)

Samstag, 27.4.96

Samstag, 11.5.96

Leider gab es im letzten Jahr vereinzelt Probleme mit der Regelung, daß auch ältere Spieler/innen eingesetzt werden durften, was von der Grundidee her ja nur zur Behebung von Aufstellungsproblemen gedacht war. Um solche Schwierigkeiten zu vermeiden lassen wir diese Regelung in diesem Jahr ganz entfallen. Es dürfen nur Spieler/innen eingesetzt werden, die in der abgelaufenen Saison in der entsprechenden Altersklasse eingesetzt waren. Auch eine Kontrolle dieser Regelung soll durchgeführt werden und zwar mit Spielerpaß oder Personal- bzw. Kinderausweis. Verantwortlich hierfür ist der jeweilige Ausrichter, eine Eintragung in eine Art Spielbericht ist allerdings nicht notwendig.

Ich bitte die Verantwortlichen für die Jugendarbeit, den Meldebogen zu kopieren und ausgefüllt bis spätestens 15. Februar 96 an mich zurückzusenden. Bitte haltet den Termin unbedingt ein, da ich mir heuer nicht mehr die Mühe mache, die Vereine mit vielen Telefonaten und Anschreiben um die Teilnahme zu bitten.

Im letzten Jahr habe ich mehr als 30 Banken und Sparkassen im Raum der beteiligten Vereine angeschrieben und um Spenden gebeten. Diese Spendenaktion brachte nach Abzug meiner Unkosten einen Betrag von 1.193,70DM. Ich werde auch heuer wieder eine solche Spendenaktion durchführen. Der Gesamterlös wird sicher in irgendeiner Form der Jugendarbeit zugute kommen. Evt. führen wir im Sommer an einem Wochenende eine Beachmeisterschaft auf Niederbayernebene für Jugendteams durch und geben Zuschüsse für Übernachtung an die beteiligten Vereine. Für Anregungen von Eurer Seite zwecks Verwendung des Geldes wäre ich auch aufgeschlossen.

Franz Brummer

An
Franz Brunner
Erlauzwiesel
Hauptstr. 22
94065 Waldkirchen
Tel. 08581-2944

Der Verein möchte mit folgenden Jugendmannschaften an
der Turnierserie teilnehmen(bitte ankreuzen):

Mädchen

Jungen

A-Jgd.

A-Jgd.

B-Jgd.

B-Jgd.

C-Jgd.

C-Jgd.

D-Jgd.

D-Jgd.

E-Jgd.

E-Jgd.

Unser Verein hätte Interesse an der Ausrichtung eines Turniers

Ansprechpartner:

.....

.....

Tel.

Olympiaqualifikation für Atlanta 1996
Olympiahalle München
Volleyball - Männer
3.-5. Mai 1996

Wettbewerb für Vereine beim Kartenvorverkauf

Für Vereine, die bis zum 29.3.1996 die meisten Karten gekauft haben, gibt es attraktive Preise zu gewinnen:

6 Volleybälle (Halle), MIKASA VL 200, inkl. Balltasche
6 Volleybälle (Beach), MIKASA VLS
12 Trikots
12 Sweatshirts
20 DVV-Spielberichtsbögen
1 Volleyballnetz (Halle), inkl. Antennenpaar
Auffahrt der Gruppe auf den Olympiaturm am Veranstaltungstag

Teilnahmeberechtigung:

Jeder Sportverein - Bestellung erfolgt auf Briefbogen des Vereins - ausschließliche Bestelladresse: München Ticket, z.Hd. Herrn Türp, Postfach 201413, 80014 München, oder per Telefax 089 / 54818154 - Kauf der Karten bis zum 29.3.1996

Eintrittspreise:

Tageskarte für Gruppen (ab 20 Personen): pro Person 13,00 DM, gültig für 2 Spiele pro Tag
Dauerkarte für Gruppen (ab 20 Personen): pro Person 24,00 DM, gültig für 3 Spieletage

Olympiaqualifikation für Atlanta 1996
Volleyball, Männer
vom 3.-5. Mai 1996 in der Olympiahalle München
(u.a. mit der Deutschen Männer-Nationalmannschaft)

Ort

Die Olympiahalle im Olympiapark München wird zu einer Volleyball-Arena umgebaut, für die 5.770 Sitzplätze vorgesehen sind, inkl. 2 Zusatztribünen an den Stirnseiten.

Teilnehmer

Dem Ausrichter Deutschland werden am 2.4.1996 drei Nationen von der FIVB zugelost. Der Turniersieger erhält das Olympiaticket.

Spielfolge / Spielzeiten

Das Turnier findet nach dem Modus „Jeder gegen Jeden“ vom 3.-5. Mai 1996 statt. An den drei Tagen finden jeweils zwei Spiele hintereinander statt; die Anfangszeiten sind: Freitag - 16.30 und 19.00 Uhr, Samstag und Sonntag - jeweils um 14.00 und 16.30 Uhr. Die Deutsche Mannschaft bestreitet am Freitag das zweite Spiel, am Samstag und Sonntag das erste Spiel.

Kartenverkauf

Der Bayerische Volleyball-Verband (BVV) und die Olympiapark München GmbH haben die Firma „München Ticket GmbH“ - Postfach 201413 - 80014 München (Tel. 089 / 54818181, Fax 089 / 54818154) mit dem Kartenverkauf beauftragt; auch der Kartenvorverkauf wird nur über diese Firma abgewickelt.

Eintrittspreise

Im Hinblick für die nationale Aufgabe - Unterstützung der Deutschen Mannschaft auf dem Weg nach Atlanta - sind die Eintrittspreise so niedrig gehalten, daß möglichst viele Zuschauer den Weg in die Halle wählen können. Der Heimvorteil für unsere Mannschaft wirkt sich nur aus, wenn die Halle gut gefüllt und die Fans begeistert die Mannschaft unterstützen.

Auf allen Plätzen wird ein einheitlicher Preis erhoben; es werden keine Platzreservierungen vorgenommen. Es werden insgesamt drei Tageskarten (Freitag, Samstag, Sonntag) angeboten - die Tageskarte beinhaltet die beiden Spiele des Tages. Darüberhinaus gibt es eine Turnierkarte, die insgesamt alle sechs Spiele umfaßt.

Es gibt zwei Preiskategorien (ermäßigt - erwachsen); die angegebenen Preise gelten für den Vorverkauf und den Verkauf an der Tageskasse; Gruppenermäßigung nur bei Tageskarten:

Tageskarte (Ermäßigte)	13,00 DM , gilt auch bei Gruppe ab 20 Personen (je Person)
Tageskarte (Erwachsene)	24,00 DM
Turnierkarte	24,00 DM (Ermäßigte), 45,00 DM (Erwachsene)

**V
O
L
L
E
Y
B
A
L
L**

Olympia-Qualifikation

Atlanta 1996

mit der

**Deutschen Nationalmannschaft
Männer**

3. - 5. Mai 1996

Olympiahalle München

*4 WELT-TOP-TEAMS
an 3 Tagen je 2 Spiele*

Kartenvorverkauf

München Ticket, Postfach 201413, 80014 München

Tel. 0 89 / 54 81 81 81 - Fax 0 89 / 54 81 81 54



b/v



Deutsche Volleyball-Nationalmannschaft
Männer
Olympiaqualifikationsturnier

- ein Volleyball-Leckerbissen - Volleyball auf höchstem internationalen Niveau
- Sitzplätze in der Volleyballarena: 5.770
- 4 WELT-TOP-TEAMS - 2 Spiele pro Tag
- Modus: Jeder gegen Jeden
- Spielbeginn:
Fr., 3. 5. 1996: 16.30 Uhr und 19.00 Uhr
Sa., 4. 5. 1996: 14.00 Uhr und 16.30 Uhr
So., 5. 5. 1996: 14.00 Uhr und 16.30 Uhr
- der Sieger steht im 12-er Feld in Atlanta
- die Deutsche Nationalmannschaft braucht Ihre Unterstützung
- freie Platzwahl an allen Tagen
- bestellen Sie jetzt Ihre Eintrittskarten beim offiziellen Ticket-Service - verwenden Sie bitte den Bestellcoupon - bezahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Auftragsbestätigung

Absender:

Name/Vorname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon/Telefax

Datum/Unterschrift

Antwort

(Bitte im Kuvert einsetzen)

München Ticket GmbH
Postfach 20 14 13
80014 München

! TERMINVORSCHAU: !
12. - 14. Juli 1996
Beachvolleyball im Olympiapark München
Liptonice Masters '96

_____ Tageskarten für Freitag, den 3. Mai 1996	4 24,00 DM
_____ Tageskarten (ermäßigt) für Freitag, den 3. Mai 1996	4 13,00 DM
_____ Tageskarten für Samstag, den 4. Mai 1996	4 24,00 DM
_____ Tageskarten (ermäßigt) für Samstag, den 4. Mai 1996	4 13,00 DM
_____ Tageskarten für Sonntag, den 5. Mai 1996	4 24,00 DM
_____ Tageskarten (ermäßigt) für Sonntag, den 5. Mai 1996	4 13,00 DM
_____ Dauerkarten für alle 3 Tage	4 45,00 DM
_____ Dauerkarten (ermäßigt) für alle 3 Tage	4 24,00 DM
_____ Gruppenkarten (mind. 20 Karten á 13,00 DM) für _____ Tag	4 13,00 DM

Anmerkung: Ermäßigte Preise für Schüler, Studenten, Grundwehrdienstleistende und Schwerbehinderte (bitte Ausweis in Kopie beifügen), sowie für Vereine und Reiseunternehmen ab einer Bestellung von 20 Karten. Preise inkl. Vorverkaufs- und Systemgebühr, zzgl. Versandgebühr.

Bayerische Volleyballmeisterschaft der Banken und Versicherungen 1996

Termin	Sonntag, der 31.3.1996
Austragungsort	Landesleistungszentrum / Carl-Orff-Gymnasium Unterschleißheim
Beginn	08.30 Uhr Begrüßung - 09.00 Uhr Spielbeginn
Meldungen	bis 22.3.1996 an den BVV, Georg Brauchle Ring 93, 80992 München
Startgeld	50,00 DM auf das Konto des BVV Dresdner Bank, Konto 6 143 684 00, BLZ 700 800 00 Verwendungszweck: Banken/Versicherung
Spielmodus	wird am Veranstaltungstag bekanntgegeben
Allgemeines	Die spielfreien Mannschaften stellen Schiedsrichter und Anschreiber; Getränke und Verpflegung werden zu günstigen Preisen angeboten; Bälle bitte selbst mitbringen.

Bayerische Volleyballmeisterschaft der Behörden 1996

Termin	- Samstag, 30.3.1996 für Herren A und Mixed - Samstag, 31.3.1996 für Herren B
Austragungsort	Landesleistungszentrum / Carl-Orff-Gymnasium Unterschleißheim
Beginn	08.30 Uhr Begrüßung - 09.00 Uhr Spielbeginn
Meldungen	bis 22.3.1996 an den BVV, Georg Brauchle Ring 93, 80992 München
Startgeld	50,00 DM auf das Konto des BVV Dresdner Bank, Konto 6 143 684 00, BLZ 700 800 00 Verwendungszweck: Behörden - Herren A oder B oder Mixed
Spielmodus	wird am Veranstaltungstag bekanntgegeben
Allgemeines	Die spielfreien Mannschaften stellen Schiedsrichter und Anschreiber; Getränke und Verpflegung werden zu günstigen Preisen angeboten; Bälle bitte selbst mitbringen

Familien-Mini-Volleyball-Mixedturnier 1996

Termin	Sonntag, 21.4.1996
Austragungsort	Mehrzweckhalle Ottobrunn (Sportpark Am Haidgraben)
Beginn	09.30 Uhr Begrüßung - 10.00 Uhr Spielbeginn
Meldungen	bis 4.4.1996 an den BVV, Georg Brauchle Ring 93, 80992 München
Startgeld	30,00 DM auf das Konto des BVV Dresdner Bank, Konto 6 143 684 00, BLZ 700 800 00 Verwendungszweck: Familienturnier
Spielmodus	Gespielt wird in Mannschaften mit 3 Spielern, die miteinander ver- wandt sein müssen (z.B. Vater-Sohn-Tochter). Das Spielfeld ist 6x6 m groß, die Netzhöhe beträgt 2,35m. Alles weitere erfährt Ihr am Turniertag.
Allgemeines	Die spielfreien Mannschaften stellen Schiedsrichter und Anschreiber; Getränke und Verpflegung werden zu günstigen Preisen angeboten; Bälle bitte selbst mitbringen

Ich hoffe auf eine zahlreiche Teilnahme und wünsche allen Mannschaften eine gute Anreise -
Hans-Peter Heer, BVV-Breitensportwart
Waldseeweg 3 a, 86825 Bad Wörishofen
Tel. 08247 - 34769 p, Tel. 08247 - 390134 d

Volleyball-Übungsleiterlehrgang: Freizeitsport

Termin	26. - 28.4.1996 (Fr. 18.00 Uhr - So. 14.00 Uhr)
Ort	Sportschule Oberhaching
Veranstalter	BVV
Leitung	Horst Peters
Teilnehmer	Mitglieder eines Vereins im BLSV; offen für alle Bezirke; Vollendung des 16.Lebensjahres
Anmeldung	schriftlich durch den Verein mit Angabe der Teilnehmeradresse, Geburtsdatum, Telefonnummer an den BVV, Georg Brauchle Ring 93, 80992 München Tel. 089 / 15702-306, Telefax 089 / 15702-307
Meldeschuß	12.4.1996
Einladung	Jeder Teilnehmer erhält nach Meldeschluß eine Einladung (inkl. Anreisehinweis, Lehrgangsplan)
Kosten	Die Lehrgangsgebühr in Höhe von 100,00 DM ist nach Erhalt der Einladung vor Lehrgangsbeginn auf das BVV-Konto 6 143 684 00 bei der Dresdner Bank München (BLZ 700 800 00) zu überweisen
Lizenz	Nach erfolgreichem Lehrgangsabschluß erhalten die Teilnehmer die Lizenz „Freizeitsportleiter Volleyball“

Günther Kohout
Wiederleiten 5
94113 Kirchberg

Tel.: 08546/2805
Fax.: 08546/91025

M I X E D L I G A

Liebe Sportfreunde,

die Punkterunde ist nun zu Ende und wir (Büchele
Andrea und ich) haben für die nächste Saison folgende
Idee:

Eine Mixed-Liga (3 und 3, herkömmliche Regel)

o d e r

Eine Mixedliga (2 und 2, Männer nur Rückraumspieler)

Wobei wir eigentlich Variante 2 befürworten.

Das ganze Szenarium (wie z.B. Spielplan, Anmeldegebühren,
Mannschaftslisten) sollte man von den "normalen" Ligen
übernehmen, wobei jedoch die Austragung (incl. Wochentag)
nicht so streng gehandhabt werden sollte.

Wir denken mit dieser Idee vorallem an alte Hasen, welche
sich z.B. beruflich nicht mehr so engagieren können,
aber trotzdem spielen möchten.

Diese Idee wurde mit Franz Brunner aus Waldkirchen
(Bezirksbreitensportwart) diskutiert.

Etwaige Interessenten sollten sich entweder an Andrea
(Nibelungenstr. 27, 94113 Tiefenbach) oder an mich
(Adresse: siehe oben) wenden. **Günther Kohout**



Siegerehrung: von links nach rechts:

Turnierorganisator und Trainer Georg Giglberger (VSV Vilsbiburg); beste Zuspielderin Katrin Negeler (Mauerstetten I); beste Angreiferin Birgit Fischer (Straubing); beste Aufschlagspielerin und Spielführerin des Siegers Kathrin Boiger (Straubing); Spielführerin des Zweiten Martina Lerche (Mauerstetten I); Spielführerin des Drittplazierten Regina Fellner (VSV Vilsbiburg); beste Annahmespielerin Stephanie Lutz (Taufkirchen); Volksbankdirektor Sebastian Schleibinger vom Sponsor und Schirmherrn der Veranstaltung Volksbank Vilsbiburg;

Großer Erfolg für Niederbayern in der C-Jugend weiblich

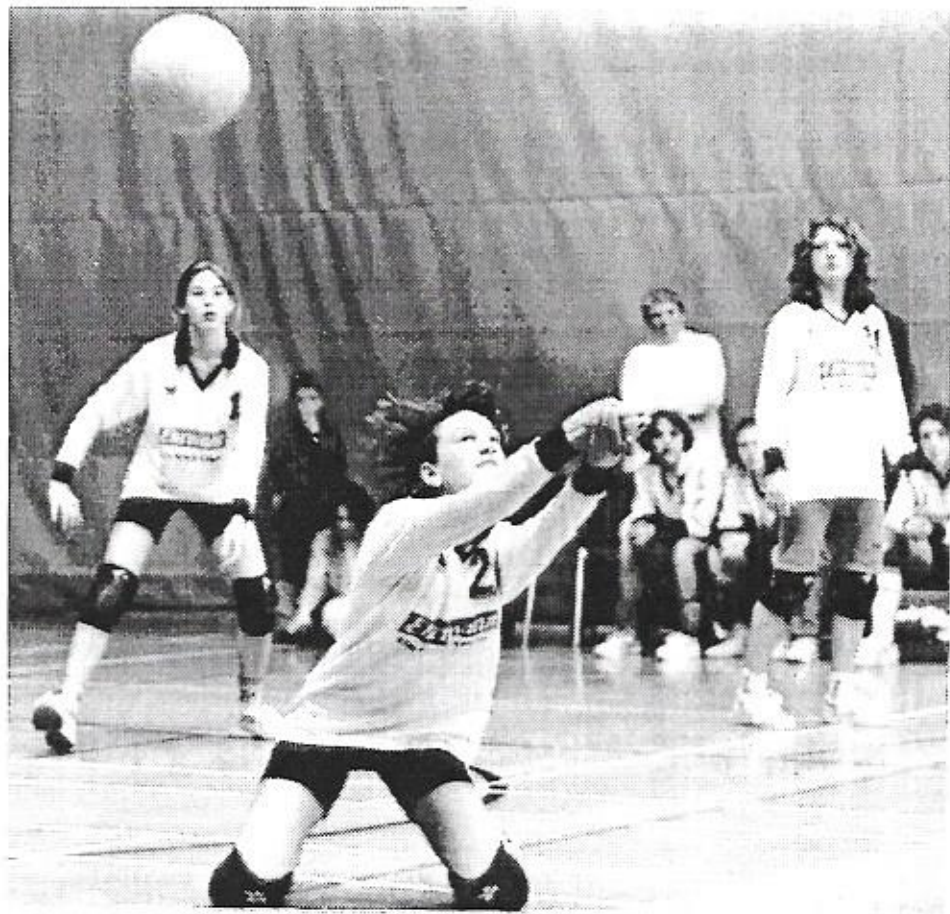
Am 09. und 10. März fand in Vilsbiburg die Südbay. Meisterschaft der weiblichen Jugend C statt. Dafür hatten sich aus Schwaben der SV Mauerstetten 1 (1.) und 2 (2.), aus Oberbayern Bayern Lohhof (1.), der TSV Ebersberg (2.), die DJK Taufkirchen (3.) und der TSV Bad Endorf (4.), sowie aus Niederbayern der VC Straubing (1.) und der VSV Vilsbiburg (2.) qualifiziert.

Der VC Straubing setzte sich dabei mühelos jeweils mit 2:0 gegen TSV Bad Endorf (15:0, 15:8) und DJK Taufkirchen (15:9, 15:10) durch. Im Spiel um den Gruppensieg gegen Mauerstetten 1 gab es Spannung pur: 13:15 und 16:14 endeten die ersten beiden Sätze aus der Sicht von Straubing. Den Entscheidungssatz holte sich Mauerstetten 1 mit 15:12. Straubing wurde damit Gruppenzweiter.

In der zweiten Gruppe verlor Vilsbiburg trotz ansprechender Leistung mit 0:2 (9:15, 8:15) sein Auftaktspiel gegen Bayern Lohhof. In den beiden restlichen Vorrundenspielen zeigte sich der niederbayerische "Vize" dann aber von seiner besten Seite und ließ den jeweiligen Gegnern nicht den Hauch einer Chance. Mit jeweils 2:0 siegte Vilsbiburg gegen den TSV Ebersberg (15:7, 15:3) und den SV Mauerstetten 2 (15:6, 15:3). Vilsbiburg wurde damit ebenfalls Gruppenzweiter.

In den Halbfinals traf zunächst Vilsbiburg auf Mauerstetten 1. Nach nervösem Beginn (0:7) fing sich der VSV und konnte das Spiel weitgehend offen gestalten, ohne aber den Rückstand verringern zu können (8:15). Im zweiten Satz spielte Vilsbiburg ausgezeichnet und brachte mit einer 8:4-Führung den schwäbischen Favoriten um die Auswahlspielerinnen Marina Lerche und Karina Meixner gehörig ins Wanken. Allerdings konnte man dann nicht mehr nachlegen und den Vorsprung ausbauen. Mauerstetten überstand die bedenkliche Phase und gewann am Ende auch verdient mit 2:0 (15:8, 15:9).

Straubing traf im zweiten Halbfinale auf Bayern Lohhof. Dabei hatte Lohhof die ausgeglichene Mannschaft, während bei Straubing die beiden Topangreiferinnen Birgit Fischer und Kathrin Boiger weitgehend das Geschehen bestimmten. In einem gutklassigen Match geriet Straubing zunächst mit 6:11 in Rückstand, schaffte beim 13:13 den Gleichstand und ließ dann beim 15:13 nichts mehr anbrennen. Spannend blieb es auch im zweiten Durchgang: nach 4:6 Rückstand ging Straubing mit 10:7 in Führung. Lohhof kam dann zwar noch auf 11:13 heran, ein weiterer Punkt gelang aber nicht mehr. Straubing siegte knapp aber verdient mit 2:0 (15:13, 15:11).



Spiel um Platz 3:

Uli Giglberger und Steffi Kobold beobachten interessiert die Abwehraktion von Uli Mundigl (alle VSV Vilsbiburg)



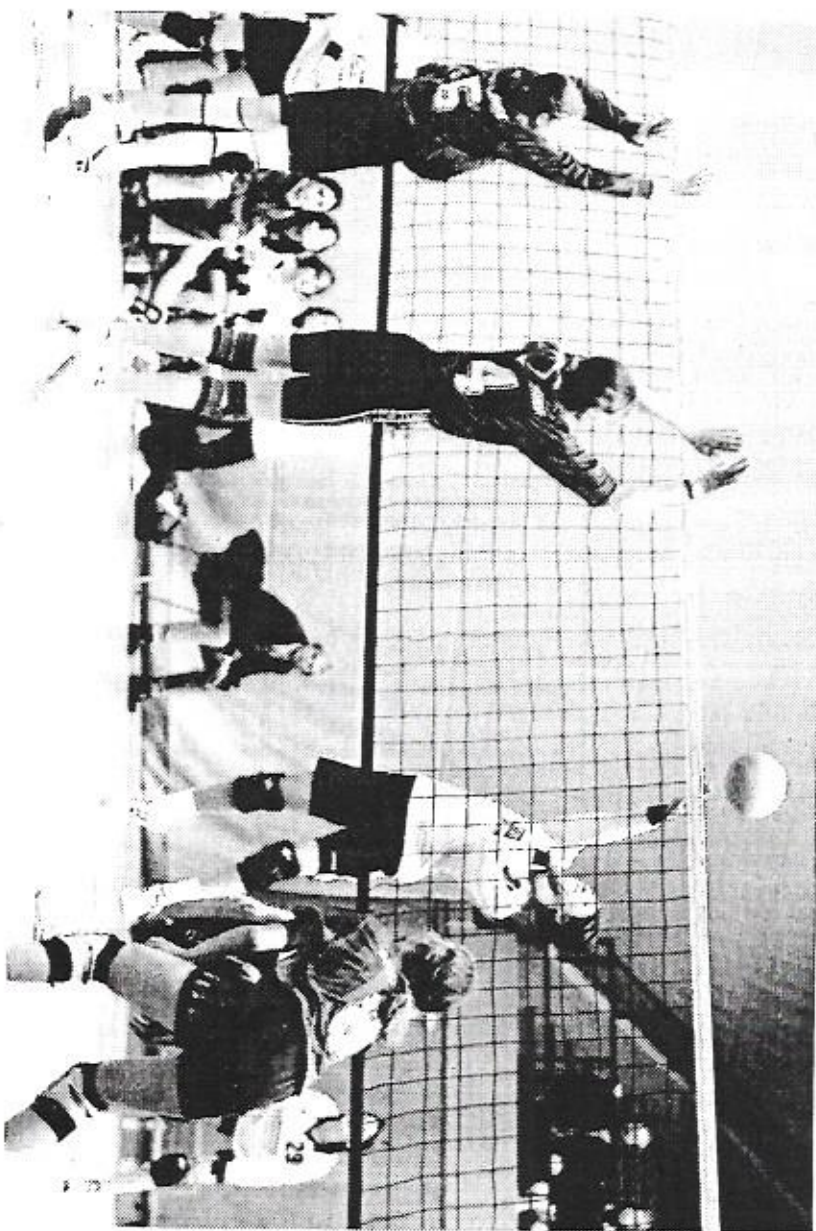
**Finale: Dreierblock von Mauerstetten I gegen Straubing,
Endstand trotzdem 2:1 für Straubing**

Im Spiel um Platz drei revanchierte sich Vilsbiburg gegen Lohhof in eindrucksvoller Manier für die Vorrundenniederlage. Nach schlechtem Start (4:15) lief der VSV zu ganz großer Form auf und rang Lohhof noch mit 2:1 (4:15, 15:11, 15:5) nieder. Trainer Georg Giglberger sprach hinterher von der besten Leistung, die er je von seinem Team sah. Straubing wollte da nicht nachstehen und revanchierte sich gegen Mauerstetten 1 ebenfalls für die Vorrundenniederlage. Auch hier gab es ein 2:1. Nach 0:4 Rückstand glich Straubing zum 7:7 aus und beherrschte dann bis zum 15:7 die Gäste, ehe man mit 12:15 den Satzausgleich hinnehmen mußte. Nach diesem kurzen "Durchhänger" fing sich der niederbay. Meister wieder und ließ beim 15:10 im Entscheidungssatz keinen Zweifel mehr am Sieger aufkommen.

Der Endstand: 1. VC Straubing, 2. SV Mauerstetten 1, 3. VSV Vilsbiburg, 4. Bayern Lohhof, 5. DJK Taufkirchen, 6. SV Mauerstetten 2, 7. TSV Ebersberg, 8. TSV Bad Endorf

Insgesamt kann man sagen, daß auf dieser Südbayerischen Meisterschaft eine Art Zweiklassengesellschaft herrschte. Die vier Erstplatzierten spielten durchwegs auf einem sehr hohen Niveau und waren technisch und taktisch gut ausgebildet. Taufkirchen als Fünfter konnte noch einigermaßen den Anschluß halten. Die anderen Mannschaften waren deutlich schwächer. Nach unserer Meinung gibt es in Niederbayern außer Straubing und Vilsbiburg mindestens noch 3 - 4 Mannschaften, die genau so gut oder besser sind, als die Mannschaften auf den Plätzen 6 - 8. Niederbayern wurde durch Straubing und Vilsbiburg hervorragend vertreten. Mit den Plätzen 1 und 3 war man der beste Bezirk. Schwaben dürfte mit den Plätzen 2 und 6 ebenfalls noch zufrieden sein, wobei die Trainer aus Mauerstetten bedauerten, daß es in ihrem Bezirk kaum starke Gegner gibt, d. h. hinter Mauerstetten klafft in Schwaben ein erhebliche Lücke zu den anderen Teams. Oberbayern schnitt mit den Plätzen 4, 5, 7 und 8 eher enttäuschend ab.

Die Veranstaltung stand unter der Schirmherrschaft der Volksbank Vilsbiburg und wurde vom Verein "Pro Volleyball Vilsbiburg" unterstützt. Daher gab es zur Freude der Mädchen neben den BVV-Urkunden für alle Mannschaften und den BVV-TShirts für die beiden Finalisten auch noch schöne Pokale für die drei Erstplatzierten. Darüberhinaus wurden in den Kategorien Angriff, Annahme, Aufschlag und Zuspiel von den Trainern die besten Spielerinnen gewählt. Die jeweils Erstplatzierten erhielten ebenfalls Pokale und Urkunden, die Zweit- und Drittplatzierten erhielten TShirts. Alle geehrten Mädchen nahmen diese Auszeichnungen mit sichtlichem Stolz entgegen. Auch hier schnitten niederbay. Spielerinnen sehr



Spiel um Platz 3:

Vilsbiburgs Daniela Sterr (helles Trikot)
überwindet den Lohhofer Block
Endstand: 2:1 für Vilsbiburg

gut ab: Birgit Fischer/Straubing (1. Platz/Angriff und 2. Platz/Annahme), Kathrin Boiger (1. Platz/Aufschlag) und Regina Fellner (2. Platz/Zuspiel).

Alle Beteiligten zeigten sich mit dem harmonischen Ablauf und der Organisation der Meisterschaft sehr zufrieden.

Georg Giglberger

Alle Fotos: Franz Mooser, Binabiburg

Im Rahmen des Jahresmottos „Dem Talent eine Chance“ veranstaltet der Bayerische Landes-Sportverband mit den Fachverbänden für Fußball, Handball, Tischtennis und Volleyball dieses Jahr zwei sportartübergreifende

„bayernsport-Camps“

im Jugendferienort Inzell.

Termine:

29. August bis 4. September 1996

5. bis 11. September 1996

Teilnehmen können Buben und Mädchen im Alter zwischen neun und 14 Jahren, die regelmäßig Sport betreiben. Mitgliedschaft in einem Verein ist keine Bedingung, das heißt, die Teilnahme ist offen für alle.

Schwerpunkte dieser Camps sind:

- Bewegungserfahrung in anderen Sportarten
- Steigerung der Spielfähigkeit
- verschiedene Spiel- und Turnierformen
- Fun-Olympiade
- Action Area
- Diskothek
- Sozialverhalten

Die Kosten betragen 580,- DM pro Teilnehmer am Camp. In den Kosten enthalten sind: Unterkunft, Verpflegung (einschließlich Getränke zu den Mahlzeiten), Versicherung und eine Sportausrüstung (u. a. Trainingsanzug, Sporttasche und T-Shirt). Für die Anreise ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Rücktrittsmeldungen müssen mit 100,- DM berechnet werden.

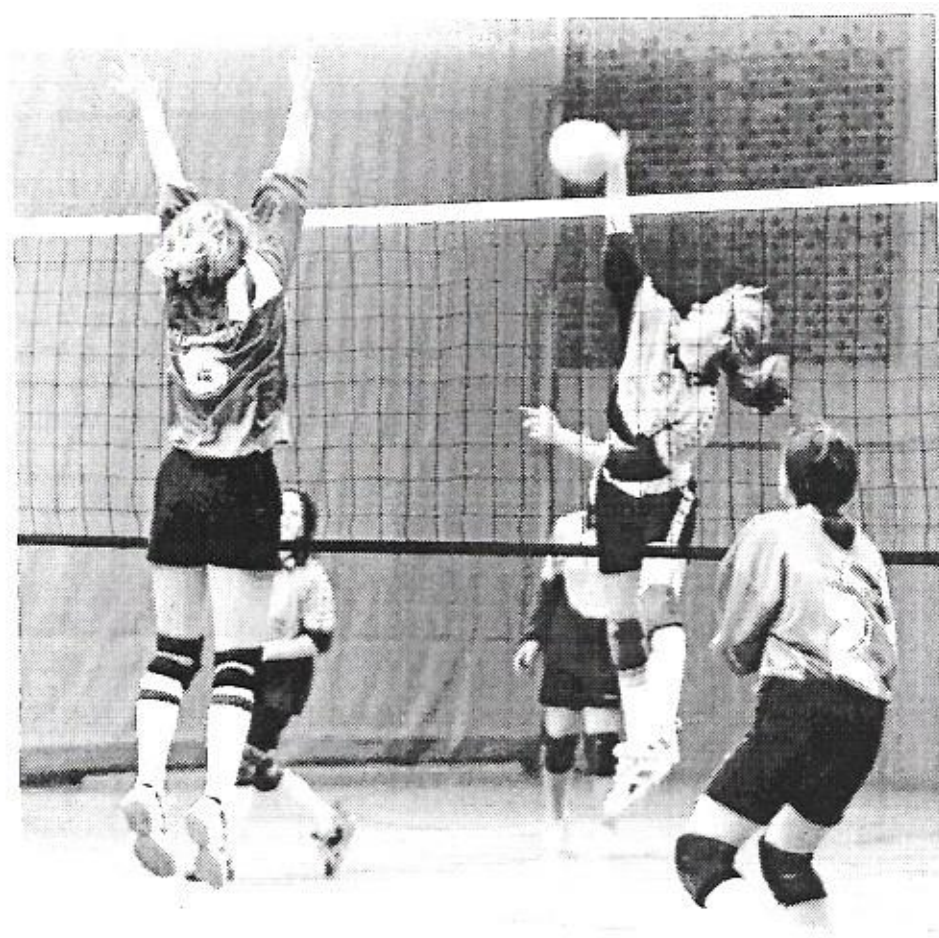
Die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung wird bei der Bearbeitung berücksichtigt.

Jede Anmeldung muß enthalten: Name, Vorname, Anschrift, Geschlecht, Geburtsdatum, Konfektionsgröße (wegen Trainingsanzug und T-Shirt), Schwerpunktsportart, weitere sportliche Interessen und den gewünschten Termin.

Anmeldungen bitte schriftlich an Bayerischer Landes-Sportverband e.V., Herrn Freundl, Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München, Telefax 089/15 70 23 30, Telefon 0 89/15 70 23 30.

Mit freundlicher Unterstützung von





Finale: Duell der Auswahlspielerinnen: Birgit Fischer (Straubing) im Angriff; Martina Lerche (Mauerstetten I) im Block;

Rahmenspielplan

Rahmenterminplan 1996/97

	Allgemeine Klasse					Jugend					Senioren							
	1. BL		2. BL		RL	BYL		LL		A	B	C	D	E	1	2	3	4
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w								
1997																		
04.01.			A	A														
05.01.																		
11.01.			12	12	10		10		7									
12.01.						10		10										
18.01.			13	13		11	A	11										
19.01.					A	12		12			IDUNA 2. HR w							
25.01.	P3		14	14	11	13		13	8	8								
26.01.						12		11			IDUNA 2. HR m							
01.02.		P3	15	15	13	A		12	A	9	A							
02.02.								13	14									
08.02.			16	16							FASCHING							
09.02.																		
15.02.			17	17	14		14	15	A	9							Nm	Nm
16.02.					15	14		A									Nm	Nm
22.02.			18	18	A	15	15		10	10		N		N			Nw	Nw
23.02.					16	16	A	16				N		N			Nw	Nw
01.03.			19	19							BAYERNPOKAL							
02.03.																		
08.03.			20	20	17	17	16	A	A	A		N		N				
09.03.					A	A	17	17				N		N				
15.03.			21	21	18		18		11	11				N				
16.03.						18		18										
22.03.			22	22													B	B
23.03.																	B	B
29.03.											OSTERN							
30.03.																		
05.04.																		
06.04.																		
12.04.																		
13.04.																		
19.04.	PO		RL	RL							B		B		B			Qualifikation
20.04.																		
26.04.					AS	AS						B		B				
27.04.																		
03.05.																		
04.05.											Jugend trainiert für Olympia							
10.05.	PO																	
11.05.		PO																
17.05.							PFINGSTEN				D			BSF		D	D	D
18.05.																		
24.05.												D		BSF				
25.05.																		
31.05.																		
01.06.													D					
07.06.																		
08.06.	PO																	
14.06.																		
15.06.																		
21.06.																		
22.06.																		
28.06.																		
29.06.																		

Allgemeine Klasse										
	1. BL		2. BL		RL		BYL		LL	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
1996										
14.09.										
15.09.										
21.09.			1	1						
22.09.										
28.09.	1		2	2						
29.09.										
03.10.										
05.10.			3	3			PA	PA	PA	PA
06.10.										
12.10.		1	4	4	1		1		1	
13.10.					1		1			
19.10.			5	5	2	2	2			1
20.10.							2	3		
26.10.			6	6	3	3	4		2	2
27.10.					4	4	3			
02.11.			7	7			A	A	A	A
03.11.			PB	PB	PB	PB	PB	PB		
09.11.			A	A			A	A	A	A
10.11.			RP	RP	RP	RP	RP	RP		
16.11.			8	8	5	5	4		3	3
17.11.			QP	QP	6		5			
23.11.	P1	P1	P1	P1	A	6	5			4
24.11.					7		6	A		
30.11.			9	9	7		6		4	
01.12.						A	7	7		
07.12.	P2		10	10	A	8	A	8	5	5
08.12.					8					
14.12.		P2	11	11	9		8		A	6
15.12.						9	9	9		
21.12.			A	A	A	A	A	A	6	
22.12.										

Erklärungen

- BL = Bundesliga
- RL = Regionalliga
- BYL = Bayernliga
- LL = Landesliga
- PA = Pokalrunde A
- PB = Pokalrunde B
- RP = Regionalspokal
- QP = Qualifikation zur Pokalhauptrunde
- P = Pokalhauptrunde
- N = Nord-/Südbay. Meisterschaft
- B = Bayerische Meisterschaft
- D = Deutsche Meisterschaft
- BSF = Bundesspielfest
- AS = Aufstiegs Spiele z. 2. Bundesliga
- PO = Play Off (1./2. Sp./Entscheidung)
- REL = Relegationsspiele zwischen 1./2. BL
- A = Auswechspieltag
- m = männlich
- w = weiblich

Hinweise

1. Es dürfen nur die für die betreffenden Leistungsklassen ausgewiesenen Spieltage belegt werden.
2. Vereine, die nicht an allen vorgesehenen Spieltagen die Ausrichtung eines Heimspiels übernehmen können, müssen ihre Staffelleiter umgehend davon in Kenntnis setzen. Erst am Staffeltag vorgetragene Argumente führen i. a. zur Anerkennung des Heimvorteils.
3. Für die Vereine der Bayernliga ist die Teilnahme an den Pokalspielen der Runde A Pflicht (Abmeldung möglich). Die Vereine der Regionalliga und der 2. Bundesliga sind verpflichtet an den Pokalspielen der Runde B teilzunehmen.

Joachim Dudek,
Landesspielfwart

Einladung

Der TSV Taufkirchen
Abt. Volleyball lädt alle
Vereinsmannschaften
aus dem Landkreis
Rottal-Inn zur
diesjährigen
Landkreismeisterschaft
in Eggenfelden ein.



Auf euer zahlreiches
erscheinen sowohl als
Spieler als auch als
Zuschauer freut sich
der TSV Taufkirchen
Abt. Volleyball.

Ausrichter:

Wo:

Wann:

Teilnehmer:

TSV Taufkirchen
Dreifachturnhalle in
Eggenfelden.
13. April 1996 ab
11Uhr.
anschl. Siegerehrung
in der Sportgaststätte.

Damen und Herren
Teams aus dem
Landkreis Rottal Inn

INFOS:

erhaltet Ihr bei
Sepp Zellhuber
Tel: 08721/5314 von
17.30 - 19.00 Uhr.

"Südbayerische" der 11-jährigen Mädchen und Jungen
gestaltete sich zum Volleyballfest

SV Mauerstetten und TSV Herrsching holen in Deggendorf die Titel

Im Schulzentrum und im Comenius-Gymnasium wurde gepritscht, gebaggert, aufgeschlagen und nach Bällen gehechtet; Dann standen am späten Sonntagnachmittag Sieger und Plazierte fest.

SV Mauerstetten bei den Mädchen und TSV Herrsching bei den Jungen heißen die Südbayerischen Meister der E-Jugend 1996 und ihre Spielführer konnten aus der Hand des Deggendorfer Abteilungsleiters Richard Schwarz Siegerurkunden und Sachpreise entgegennehmen. Die Fahrkarten zur "Bayerischen" haben bei den Mädchen außerdem noch die DJK Taufkirchen und der SV Inning, sowie bei den Jungen der SVS Türkheim und der ASV Dachau gelöst. Der weibliche Nachwuchs des Gastgebers TSV Deggendorf landete auf den Plätzen 5 und 10, der männliche Nachwuchs ebenfalls auf den 10. Rang.

Begonnen hatte das Turnier am Samstagvormittag mit einem kleinen Mißton, da der, bei den Mädchen als Titelanwärter gehandelte VC Straubing nicht erschien - man hatte den Termin schlichtweg vergessen.

In der Vorrunde schlugen sich die TSV-Teams mit unterschiedlichem Erfolg. Während die Jungen trotz aufopferungsvollem Kampf wenig zu bestellen hatten und auf dem dritten und letzten Rang landeten, die Mädchen von TSV Deggendorf III in ihrer Viererrunde den vorletzten Platz erreichten, beherrschten die Spielerinnen von Deggendorf II ohne Punktverlust ihre Gruppe und hatten sich somit für die Siegerrunde qualifiziert, die, ebenso wie die Trostrunden, am Sonntag ausgespielt wurden.

Hier wurde der Siegeszug der Mädchen von Deggendorf II gestoppt, wo nach der etwas unerwarteten Auftaktniederlage gegen den SV Inning auch der souverän herausgespielte 2:0-Erfolg gegen den SV Geimstetten nicht mehr half, um bei der Titelvergabe noch mitmachen zu können, da die Siegerrunde im K.O.-System durchgeführt wurde. Im nun erreichten Spiel um den fünften Rang rafften sich die Mädchen noch einmal zu einer großen kämpferischen Leistung auf und rangen den TSV TB München mit 2:1 Sätzen nieder. Ein Sonderlob verdiente sich dabei das erst neunjährige Deggendorfer "Küken" Beate Radtke, die für die erkrankte Anna Baumgartner einspringen mußte. Von ihrer unbekümmerten Spielweise ließen sich die grippegeschwächte Carola Ernst und Bianca Koller mitreißen, währenddessen Spielführerin Kathrin Heinzl gewohnt zuverlässig und einsatzfreudig agierte.

Mit einem Handicap hatte Deggendorf III anzutreten, kam doch Mannschaftskapitän Susanne Köck erst am Sonntagnachmittag vom Schulskilager aus Österreich und stand dem Team im ersten, mitentscheidenden Match noch nicht zur Verfügung. Dadurch nachhaltig verunsichert, fanden auch Birgit Hanauer, Claudia Weindl und Susanne Urmann nicht in jeder Phase zu ihrer gewohnten Leistung, was sich im Vorrundenresultat deutlich ausdrückte. Trotzdem waren die Trainer Elisabeth Liebelt und Reinhard Heinzl hochzufrieden und wissen nun, wo die Hebel anzusetzen sind, wo intensiver gearbeitet werden muß, um noch erfolgreicher spielen zu können.

Sehr schwierig gestaltete sich das Turnier für die Jungen des TSV, da ihr Trainer Roland Machens am Samstag für die zweite Herrenmannschaft in der Bezirksliga im Einsatz war und an allen Ecken und Enden fehlte. Zudem sind Rolf Daniel, Stefan Krischok, Toni Fink und Stefan Köck noch relativ turnierunerfahren, so daß der zehnte Platz im Endklassement ein durchaus gelungenes Ergebnis darstellt.

F a z i t:

Eine rundum geglückte Veranstaltung, bei der sich die TSV-Volleyballer, angefangen vom Abteilungsleiter bis zum Spitzenspieler in der Regionalligamannschaft, einmal mehr als große Familie erwiesen und durch ihre tatkräftige Mithilfe dieses Turnier zu einem schönen Erlebnis für alle Volleyballkids werden ließen.

Reinhard Heinzel

Bericht des Wettkampfleiters Richard Schwarz zu den Südbayerischen Meisterschaft der weiblichen und männlichen Jugend E

alle anwesenden Mannschaften waren sehr kooperativ und sorgten mit für eine gelungene Veranstaltung
die Teams waren alle mit genügend Betreuern angereist, so daß es kein Problem war, Erwachsene Schiedsrichter einzuteilen

auffällig war, daß von 16 weiblichen Mannschaften 14 und von den 16 männlichen Mannschaften gar nur 11 antraten (teilweise wurde der Termin in der Vielfalt der anstehenden Termine übersehen, teils wußten die Mannschaften gar nicht, daß sie sich qualifiziert hatten oder konnten wegen eigenen Spielbetriebes keine Betreuer stellen)

Hier zeigt sich, daß die Organisation in den Vereinen mit den vielen Meisterschaften an ihre Grenzen stößt!

Vorschlag: qualifizierte Mannschaften werden angeschrieben und Ihnen Termin und Ort der nächsten Runde genannt!

Ebenso auffällig ist die schlechte Organisation im Vorfeld:

Im gesamten Jugendbereich fand sich kaum ein Ausrichter, um eine aufwendige südbayerische Meisterschaft mit vielen Mannschaften durchzuführen. Vereine mit intensiver Jugendarbeit konzentrieren sich auf „höhere Weihen“, die vielen anwesenden Münchner Mannschaften stehen gar nicht für Ausrichtungen zur Verfügung.

Dafür gibt es teilweise gute Gründe: in der Großstadt ist sehr schwer, kurzfristig an Hallen zu kommen.

Hier muß sich der Verband aber die Frage stellen lassen, ob denn überhaupt Interesse an dieser Art der Jugendarbeit besteht. Jedenfalls ist keine Verbesserung in den letzten Jahren sichtbar geworden. Die ultimative Drohung 2 Wochen vor dem Termin: „Ausfall der Meisterschaft falls sich niemand meldet“ durch den Organisator der Jugendmeisterschaften in Bayern kann doch keine Lösung darstellen. Hier besteht unbedingt Handlungsbedarf von Seiten des Verbandes aus!

Erstens muß die Unmenge an Terminen, die im Zusammenhang mit den vielen Jugendmeisterschaften auftreten, entzerrt, die Aufklärungsarbeit verbessert werden und genügend Zeit zwischen Qualifizierung und Meisterschaft gelegt werden, um eine vernünftige Bewerbung und Ausrichtung zu garantieren.



E-Jugend weiblich - Finale in Deggendorf
zwischen DJK Taufkirchen und SV Mauerstet-
ten (vorne) .

Spielerterminplan Niederbayern 1996/97

Zelchenerklärung:

Stand: 25.02.96

BL	Bezirksliga	X	letztmögliche Spieltermine
BK	Bezirksklasse	P	Pokalspieltag
KL	Kreisliga	S	Südbayerische Meisterschaft
JA	Jugend A usw.	B	Bayerische Meisterschaft
SI	Senioren I usw.	D	Deutsche Meisterschaft
m	männlich	Q	Qualifikation zur DM
w	weiblich	BSF	Bundesspielfest
1,2,3...	Spieltage	ByPo	Bayernpokal

Bei der Jugend sind bis jetzt lediglich die jeweils letztmöglichen Spieltermine eingetragen. Weitere Einzelheiten ergeben sich nach Meldeschluß aus den Meldezahlen und dem Umfrageergebnis. Bei den Februar- und Märzterminen der Frauen und Männer können wegen der Südbayerischen Meisterschaften noch Änderungen erforderlich sein.

	BL		BK		KL		JA		JB		JC		JD		JE		SI		SII		SIII		SIV	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
14.09.96																								
15.09.96																								
21.09.96																								
22.09.96																								
28.09.96				P		P																		
29.09.96																								
05.10.96		1		P		P																		
06.10.96																								
12.10.96	1			1																				
13.10.96																								
19.10.96			2		1																			
20.10.96																								
26.10.96	2	P		P		P																		
27.10.96																								
02.11.96	P	3		P		P																		
03.11.96																								
09.11.96	3			2																				
10.11.96																								
16.11.96			4		2																			
17.11.96																								
23.11.96	4			3																				
24.11.96																								
30.11.96			5		3																			
01.12.96																								
07.12.96	5			4																				
18.12.96																								
14.12.96			6		4																			
15.12.96																								
21.12.96	6																							
22.12.96																								

Weihnachtsferien

Spielerterminplan Niederbayern 1996/97

	BL		BK		KL		JA		JB		JC		JD		JE		SI		SII		SIII		SIV	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
14.01.97		7		5																				
18.01.97			7		5				X	X			X	X										
25.01.97				8		6																		
01.02.97		8		9		6																		
08.02.97							X	X			X	X			X	X								
15.02.97		9		10		7													S		S		S	
22.02.97			10			7			S	S			S	S				S			S		S	
01.03.97									S	S			S	S				S			S		S	
08.03.97				11		8			S	S			S	S				S			S		S	
15.03.97					11		8		S	S			S	S				S			S		S	
22.03.97																	B	B	B	B	B	B	B	B
29.03.97																	B	B	B	B	B	B	B	B
05.04.97																								
12.04.97																								
19.04.97							B	B			B	B			B	B		Q	Q	Q	Q	Q	Q	Q
26.04.97									B	B			B	B										
03.05.97																								
10.05.97																								
17.05.97							D	D							BSP		D	D	D	D	D	D	D	D
24.05.97							D	D							BSP		D	D	D	D	D	D	D	D
31.05.97							D	D							BSP		D	D	D	D	D	D	D	D
07.06.97																								
14.06.97																								
21.06.97																								
28.06.97																								
05.07.97																								
12.07.97																								
19.07.97																								
26.07.97																								

Südbayerische Meisterschaft D Jugend weiblich in Straubing 24./25.2.96
Bericht des Wettkampfleiters

Sie konnte ohne Pannen und Probleme durchgeführt werden, obwohl die Mannschaft vom TSV Herrsching krankheitsbedingt nicht teilnehmen konnte. Dafür sprang der SV Mauerstetten mit einer Ersatzmannschaft, die allerdings außer Konkurrenz mitspielte, in der Vorrunde ein. Allgemein kann festgestellt werden, daß der technische Leistungsstand in dieser Altersklasse der Jahrgänge '83 und jünger zufriedenstellend ist, wenn auch größere Leistungsunterschiede festzustellen waren. Vor allem im Bereich des oberen Zuspiels war zu beobachten, daß der Ball oftmals "mehr getragen als gepritscht" wurde.

Dennoch entwickelten sich bei den Endspielen um Platz 1 - 4 äußerst spannende und technisch hochstehende Pазierungskämpfe. Es stellte sich als sehr vorteilhaft heraus, diese beiden Partien als Einzelspiele ohne parallele Wettkämpfe ganz zum Schluß stattfinden zu lassen. Alle übrigen Mannschaften bildeten somit ein begeistertes und unterstützendes Publikum. Im Kampf um Platz 3 und 4 standen sich die Mädchen von Taufkirchen 1 und Straubing 4 gegenüber. In einem hochdramatischen Spiel behielten letztlich die Taufkirchnerinnen die Oberhand und gewannen mit 2 : 1 Sätzen. Den Straubingerinnen fehlte die Kraft, den Rückstand im dritten Satz aufzuholen, obwohl sie technisch sogar leichte Vorstöße gegenüber dem Gegner hatten. Dem Drittplazierten wünschen wir bei den weiteren Meisterschaften viel Erfolg.

Im Spiel um Platz 1 und 2 und um den Titel des Südbayerischen Meisters standen sich zwei versierte und technisch einwandfrei spielende Mannschaften gegenüber. Man sah hier Minivolleyball vom Feinsten. Taktisch klug und technisch sauber schenkten sich beide Mannschaften nichts. Netzhöhe, Spielfeldgröße und Statur der Spielerinnen ließen zwar noch keine Schmetterangriffe zu, doch gelegentlich wurden sie versucht und führten hin und wieder zum Erfolg. Während die Mauerstettener Mädchen zeigten, wie intensiv sie sich auf das Minivolleyballspiel eingestellt hatten, merkte man den Straubingerinnen an, daß sie schon von Erfahrungen auf dem großen Spielfeld profitieren konnten. Knapp eine Stunde lieferten sich beide Mannschaften ein spannendes Duell, angefeuert von vielen jugendlichen und erwachsenen Zuschauern. Nach erstem Satzverlust schienen die Straubingerinnen auch den zweiten hergeben zu müssen. Beim Stand von 13 : 13 behielten sie jedoch die Nerven und erzwangen engagiert und routiniert den Entscheidungssatz. Offensichtlich hatte den jungen Damen aus Mauerstetten das Spiel soviel Kraft gekostet, daß sie im dritten Satz nicht mehr in der Lage waren, die Niederlage abzuwenden. Die Mannschaft des VC Straubing gewann das Spiel dann doch noch verdient mit 2:1 Sätzen und holte sich damit den Südbayerischen Meistertitel. Sicher werden beide Mannschaften ihre Bezirke am 21. 04. 96 bei den Bayerischen Meisterschaften würdig vertreten.

(Franz Wesker)
Wettkampfleiter



Die Siegermannschaft aus Straubing mit ihrem Trainer Wolfgang Schellinger.



Geschafft! Die Straubinger Mädchen freuen sich über ihren Titel

A u f b a u l e h r g a n g I (= Wochenlehrgang)

Ort: Sportschule Oberhaching
Termin: 28. April bis 3. Mai 96
(Sonntag 17.00 Uhr - Freitag 14.00 Uhr)

o d e r

A u f b a u l e h r g a n g II/1 (= Wochenendlehrgang)

Ort: Sportschule Oberhaching
Termin: 3. bis 5. Mai 96
(Freitag 17.00 Uhr - Sonntag 17.00 Uhr)

u n d

A u f b a u l e h r g a n g II/2 (= Wochenendlehrgang)

Ort: Sportschule Oberhaching (= Wochenendlehrgang)
Termin: 17. bis 19. Mai 96
(Freitag 17.00 Uhr bis Sonntag 17.00 Uhr)

o d e r

A u f b a u l e h r g a n g III (= Wochenlehrgang)

Ort: Sportschule Oberhaching
12. bis 17. Mai 96
(Sonntag 17.00 Uhr bis Freitag 14.00 Uhr)

+++++

u n d

P r ü f u n g s l e h r g a n g I (= Wochenlehrgang)

Ort: Sportschule Oberhaching
Termin: 6. bis 11. Oktober 96
(Sonntag 17.00 Uhr bis Freitag 14.00 Uhr)

o d e r

P r ü f u n g s l e h r g a n g II (= Wochenlehrgang)

Ort: Sportschule Oberhaching
Termin: 10. bis 15. November 96
(Sonntag 17.00 Uhr bis Freitag 14.00 Uhr)

o d e r

P r ü f u n g s l e h r g a n g III/1 (= Wochenendlehrgang)

Ort: Sportschule Oberhaching
Termin: 15. bis 17. November 96
(Freitag 17.00 Uhr bis Sonntag 17.00 Uhr)

u n d

P r ü f u n g s l e h r g a n g III/2 (= Wochenendlehrgang)

Ort: Sportschule Oberhaching
Termin: 13. bis 15. Dezember 96
(Freitag 17.00 Uhr bis Sonntag 17.00 Uhr)

G e s a m t k o s t e n : 600,00 DM

Darin enthalten sind: - Referenten
- 1 Fachbuch
- Vollverpflegung und Unterkunft
in Oberhaching (Aufbau- und Prüfungs-
lehrgänge)
- Fahrtkostenzuschuß für die Anreise
nach Oberhaching

F o r t b i l d u n g :

Ort: Landshut, Sportzentrum West, Sandnerstr. 7

Termin: 27./28. April 1996

Umfang: 2 mal 10 Unterrichtseinheiten

Samstag: "Beachvolleyball"

- Technik, Taktik, Regeln
- Planung und Aufbau einer Beach-Anlage

Referent: Werner Neumeier, "Beach-Experte", Trainer der
Regionalligadamenmannschaft des TSV Deggendorf

Sonntag: "Gesundheitsaspekte im Volleyballsport"

- anatomische Überlegungen und Konsequenzen für den
Trainingsprozeß
- Funktionsgymnastik in der Trainingspraxis
- Verletzungsprophylaxe und Rehabilitation

Referent: Josef Beil, Diplomsportpädagoge, Leiter der
Reha-Klinik in Bad Endorf

1. Bundesliga Frauen

Die Ergebnisse des 14. Spieltages: (02.03.96)
 TSG Tübingen - DJK Main-Spessart Karbach 0:3
 TV Creglingen - Sportvg Feuerbach 3:0

03.03.96:
 Schweriner SC - 1. VC Schwerte 3:0
 VC Vechta - CJD Berlin 0:3

Die Ergebnisse des 15. Spieltages: (09.03.96)
 1. VC Schwerte - USC Münster 0:3
 DJK Main-Spessart Karbach - TV Creglingen 3:1
 Sportvg Feuerbach - VC Vechta 3:0

10.03.96:
 TSG Tübingen - TSV Bayer 04 Leverkusen 0:3

Die Ergebnisse des 16. Spieltages: (16.03.96)
 TV Creglingen - TSG Tübingen 3:0
 TSV Bayer 04 Leverkusen - 1. VC Schwerte 0:3

17.03.96:
 Schweriner SC - Sportvg Feuerbach 3:1
 VC Vechta - DJK Main-Spessart Karbach 0:3
 USC Münster - CJD Berlin 3:0

Die Ergebnisse des 17. Spieltages: (23.03.96)
 TSG Tübingen - VC Vechta 3:2
 DJK Main-Spessart Karbach - Schweriner SC 3:0
 Sportvg Feuerbach - USC Münster 0:3
 TV Creglingen - TSV Bayer 04 Leverkusen 2:3

24.03.96:
 CJD Berlin - 1. VC Schwerte 3:0
 26.03.96
 TSV Bayer 04 Leverkusen - USC Münster 0:3

Die aktuelle Tabelle: (26.03.96)

1. (1) USC Münster	17	50:6	32:2
2. (2) Schweriner SC	16	37:24	22:10
3. (3) 1. VC Schwerte	17	38:25	22:12
4. (4) CJD Berlin	16	37:22	20:12
5. (5) Sportvg Feuerbach	17	33:31	20:14
6. (6) DJK Main-Spessart Karbach	17	32:30	18:16
7. (7) TSV Bayer 04 Leverkusen	17	29:39	14:20
8. (8) TV Creglingen	17	25:35	12:22
9. (9) VC Vechta	17	15:46	4:30
10. (10) TSG Tübingen	17	11:49	4:30

2. Bundesliga Süd Frauen

Die Ergebnisse des 19. Spieltages: (02.03.96)
 TuS Braugold Erfurt - TV Metzlar 0:3
 TSV Schalden - SSV Ulm 3:0
 1. VC Wiesbaden - TV Dingolfing 2:3

03.03.96:
 GSV Maichingen - Dresdner SC 0:3
 Ettlinger SV - SV Sinsheim 2:3

Die Ergebnisse des 20. Spieltages: (09.03.96)
 TV Metzlar - TSV Schalden 3:1
 SV Sinsheim - Dresdner SC 3:0

10.03.96:
 SC Leipzig - TuS Braugold Erfurt 3:1
 GSV Maichingen - TuS Griesheim 1:3
 SSV Ulm - 1. VC Wiesbaden 0:3
 TV Dingolfing - Ettlinger SV 3:1

Die Ergebnisse des 21. Spieltages: (16.03.96)
 TuS Braugold Erfurt - GSV Maichingen 0:3
 TSV Schalden - SC Leipzig 2:3
 TuS Griesheim - SV Sinsheim 0:3
 Dresdner SC - TV Dingolfing 1:3

17.03.96:
 TV Metzlar - SSV Ulm 3:1
 Ettlinger SV - 1. VC Wiesbaden 3:1

Die aktuelle Tabelle: (17.03.96)

1. (1) TV Dingolfing	21	61:11	40:2
2. (2) SV Sinsheim	21	57:13	38:4
3. (3) Dresdner SC	21	48:26	28:14
4. (4) 1. VC Wiesbaden	21	48:32	28:14
5. (5) Ettlinger SV	21	49:33	26:16
6. (6) SC Leipzig	21	40:39	24:18
7. (7) TV Metzlar	21	41:38	20:22
8. (8) SSV Ulm	21	30:46	16:26
9. (9) TuS Griesheim	21	27:50	14:28
10. (10) TuS Braugold Erfurt	21	23:53	8:34
11. (11) TSV Schalden	21	20:57	6:36
12. (12) GSV Maichingen	21	13:59	4:38

2. Bundesliga Nord Frauen

Die Ergebnisse des 15. Spieltages: (02.03.96)
 USC Münster II - VC Olympia Berlin 3:0
 Post Telekom Berlin - TV Fischbek 0:3

03.03.96:
 TvöB Bremen - SC Union Emlichheim 3:1

Die Ergebnisse des 16. Spieltages: (08.03.96)
 SC Union Emlichheim - Post Telekom Berlin 2:3
 TV Fischbek - TV Hörde 3:0

09.03.96:
 Marzahnner TV - VC Olympia Berlin 3:2

10.03.96:
 USC Braunschweig - TC Kreuzau 3:1
 USC Münster II - TV Fischbek 0:3
 Post Telekom Berlin - TvöB Bremen 2:3

Die Ergebnisse des 17. Spieltages: (16.03.96)
 TvöB Bremen - TV Hörde 3:0
 VC Olympia Berlin - USC Braunschweig 3:1
 TC Kreuzau - Marzahnner TV 3:2

17.03.96:
 SC Union Emlichheim - USC Münster II 1:3

Die Ergebnisse des 18. Spieltages: (23.03.96)
 USC Münster II - TvöB Bremen 1:3
 Marzahnner TV - TV Fischbek 0:3
 TV Hörde - Post Telekom Berlin 0:3

Die aktuelle Tabelle: (23.03.96)

1. (1) TuSB Bremen	18	54:9	36:0
2. (2) TV Fischbek	17	45:13	30:4
3. (3) Post Telekom Berlin	17	42:26	24:10
4. (4) SC Union Emlichheim	18	41:33	18:18
5. (5) USC Münster II	17	34:34	16:18
6. (6) USC Braunschweig	17	30:40	14:20
7. (7) Herzahner TV	18	29:43	14:22
8. (8) TC Kreuzau	17	28:39	12:22
9. (9) VC Olympia Berlin	17	22:41	10:24
10. (10) TV Würde	18	7:54	0:36

Regionalliga Süd/Ost Frauen

Ergebnis vom 16. Spieltag: (03.03.96)

VC Buchhof-Keepferhausen - VC Straubing	0:3
---	-----

Die Ergebnisse des 17. Spieltages: (09.03.96)

TG Landshut - DJK Karbach II	0:3
VC Straubing - VC Buchhof-Keepferhausen	1:3

16.03.96:

ASV Dachau - DJK SB München Ost	2:3
FC Puchheim - TSV Deggendorf	3:1

17.03.96:

Vf Bayern Lohhof - TB Weiden	3:0
VC Straubing - TSV Deggendorf	3:0

Die Ergebnisse des 18. Spieltages: (24.03.96)

TSV Deggendorf - Vf Bayern Lohhof	0:3
DJK Karbach II - ASV Dachau	3:1
DJK SB München Ost - FC Puchheim	2:3
TB Weiden - VC Straubing	1:3
VC Buchhof-Keepferhausen - TG Landshut	3:0

Die Abschlusstabelle: (24.03.96)

1. (1) Vf Bayern Lohhof	18	54:9	36:0
2. (2) DJK Karbach II	18	45:20	30:6
3. (3) DJK SB München Ost	18	41:26	24:12
4. (4) VC Buchhof-Keepferhausen	18	41:20	22:14
5. (5) VC Straubing	18	39:30	20:16
6. (6) ASV Dachau	18	35:31	18:18
7. (7) TB Weiden	18	29:43	10:26
8. (8) FC Puchheim	18	20:42	10:26
9. (9) TSV Deggendorf	18	21:45	10:26
10. (10) TG Landshut	18	2:54	0:36

Bayernliga Süd Frauen

Die Ergebnisse des 16. Spieltages: (08.03.96)

TV Dingolfing II - DJK Sportbund Augsburg	1:3
---	-----

09.03.96:

Post SV München - TSV Bad Endorf	0:3
SV Schwarzweiß München - SV Esting	2:3

10.03.96:

SV Esting - VC Ottobrunn	0:3
--------------------------	-----

Die Ergebnisse des 18. Spieltages: (16.03.96)

TSV Bad Endorf - VC Ottobrunn	1:3
Post SV München - TSV Königsbrunn	1:3
SV Schwarzweiß München - DJK Sportbund Augsburg	1:3
TSV Unterhaching - Putzbrunner SV	3:0

17.03.96:

VC Ottobrunn - TSV Unterhaching	3:0
Putzbrunner SV - SV Schwarzweiß München	0:3
TV Dingolfing II - TSV Königsbrunn	3:0
SV Esting - Post SV München	3:1
DJK Sportbund Augsburg - TSV Bad Endorf	3:1

Die Abschlusstabelle: (17.03.96)

1. (1) VC Ottobrunn	18	50:19	32:4
2. (2) SV Esting	18	48:28	28:8
3. (3) TSV Bad Endorf	18	42:32	24:12
4. (4) TV Dingolfing II	18	42:29	22:14
5. (5) SV Schwarzweiß München	18	38:37	20:16
6. (6) TSV Königsbrunn	18	38:37	18:18
7. (7) DJK Sportbund Augsburg	18	37:35	16:20
8. (8) TSV Unterhaching	18	31:42	12:24
9. (9) Post SV München	18	21:50	4:32
10. (10) Putzbrunner SV	18	14:52	4:32

Bayernliga Nord Frauen

Die Ergebnisse des 16. Spieltages: (09.03.96)

TSV Rottendorf - SV Hahnbach	3:0
------------------------------	-----

10.03.96:

TSV Eibelstadt - VfL Nürnberg	3:2
-------------------------------	-----

Die Ergebnisse des 18. Spieltages: (16.03.96)

TB Erlangen - TG Hückberg	2:3
VfL Nürnberg - TB Roding	3:1
SG Siemens Anberg - TSV Eibelstadt	0:3
BSV 98 Bayreuth - TSV Katzwang	2:3

17.03.96:

TB Roding - SG Siemens Anberg	3:1
SV Hahnbach - VfL Nürnberg	0:3
TG Hückberg - TSV Rottendorf	0:3
TSV Eibelstadt - BSV 98 Bayreuth	3:0
TSV Katzwang - TB Erlangen	3:1

Die Abschlusstabelle: (17.03.96)

1. (1) TSV Rottendorf	18	53:9	34:2
2. (2) TSV Katzwang	18	48:21	30:6
3. (3) VfL Nürnberg	18	42:31	24:12
4. (4) TSV Eibelstadt	18	37:30	24:12
5. (5) TG Hückberg	18	37:35	18:18
6. (6) TB Erlangen	18	34:36	18:18
7. (7) TB Roding	18	35:39	14:22
8. (8) BSV 98 Bayreuth	18	31:41	12:24
9. (9) SG Siemens Anberg	18	19:47	6:30
10. (10) SV Hahnbach	18	7:54	0:36

Landesliga SG/Ost Frauen

Die Ergebnisse des 9. Spieltages: (02.03.96)

DJK Taufkirchen - TSV Starnberg	0:3
DJK Taufkirchen - ETSV 09 Landshut	3:0
TSV Starnberg - ETSV 09 Landshut	3:0

Die Ergebnisse des 10. Spieltages: (09.03.96)

TuS Holzkirchen - DJK Taufkirchen	2:3
TuS Holzkirchen - VC Buchhof-Keepferhausen II	2:3
DJK Taufkirchen - VC Buchhof-Keepferhausen II	3:0

TSV Ebersberg - ETSV 09 Landshut	3:1
TSV Ebersberg - VSV Vilshubing	0:3
ETSV 09 Landshut - VSV Vilshubing	0:3

16.03.96:

VF Bayern Lohhof II - VC Straubing II	3:0
VF Bayern Lohhof II - ASV Steinhach	3:0
VC Straubing II - ASV Steinhach	3:0

Die Ergebnisse des 11. Spieltages: (23.03.96)

VC Buchhof-Kempfenhausen II - TuS Holzkirchen	3:1
VC Buchhof-Kempfenhausen II - ETSV 09 Landshut	3:0
TuS Holzkirchen - ETSV 09 Landshut	3:1

DJK Taufkirchen - TSV Ebersberg	3:0
DJK Taufkirchen - ASV Steinhach	3:0
TSV Ebersberg - ASV Steinhach	3:2

TV Planegg-Krailling - TSV Starnberg	2:3
TV Planegg-Krailling - VF Bayern Lohhof II	3:1
TSV Starnberg - VF Bayern Lohhof II	0:3

Die Abschlusstabelle: (25.03.96)

1. (1) VSV Vilshubing	20	60:8	40:0
2. (2) TSV Starnberg	20	49:22	30:10
3. (3) VC Buchhof-Kempfenhausen II	20	48:26	30:10
4. (4) DJK Taufkirchen	20	43:29	26:14
5. (5) TV Planegg-Krailling	20	42:33	22:18
6. (6) VC Straubing II	20	36:35	20:20
7. (7) VF Bayern Lohhof II	20	32:40	16:24
8. (8) TuS Holzkirchen	20	35:47	12:28
9. (10) TSV Ebersberg	20	18:51	10:30
10. (9) ETSV 09 Landshut	20	19:51	8:32
11. (11) ASV Steinhach	20	15:55	6:34

Landesliga Süd/West Frauen

Die Ergebnisse des 9. Spieltages: (02.03.96)

VfR Jettlingen - ASV Dachau II	3:2
VfR Jettlingen - TSV Eintracht Karlsfeld	1:3
ASV Dachau II - TSV Eintracht Karlsfeld	3:1

Die Ergebnisse des 10. Spieltages: (09.03.96)

FTM Blumenau - TSV Friedberg	3:0
FTM Blumenau - TSV Sonthofen	3:1
TSV Friedberg - TSV Sonthofen	1:3

SC Schwabing - TSV TB München	3:2
SC Schwabing - ESV Ingolstadt	2:3
TSV TB München - ESV Ingolstadt	2:3

DJK Kolping Kempten - TSV Haunstetten	0:3
DJK Kolping Kempten - TSV Neuaußing	1:3
TSV Haunstetten - ESV Neuaußing	0:3

Die Ergebnisse des 11. Spieltages: (23.03.96)

ESV Neuaußing - FTM Blumenau	1:3
ESV Neuaußing - SC Schwabing	3:2
FTM Blumenau - SC Schwabing	3:1

VfR Jettlingen - TSV TB München	0:3
VfR Jettlingen - DJK Kolping Kempten	3:1
TSV TB München - DJK Kolping Kempten	3:0

TSV Friedberg - ASV Dachau II	3:0
TSV Friedberg - ESV Ingolstadt	1:3
ASV Dachau II - ESV Ingolstadt	1:5

TSV Haunstetten - TSV Eintracht Karlsfeld	3:1
TSV Haunstetten - TSV Sonthofen	2:3
TSV Eintracht Karlsfeld - TSV Sonthofen	0:3

Die Abschlusstabelle: (23.03.96)

1. (1) FTM Blumenau	22	61:21	38:6
2. (2) ESV Ingolstadt	22	58:28	36:8
3. (3) TSV Sonthofen	22	55:33	32:12
4. (4) TSV TB München	22	50:42	24:20
5. (5) SC Schwabing	22	47:45	24:20
6. (6) TSV Neuaußing	22	46:47	24:20
7. (7) TSV Friedberg	22	44:45	18:26
8. (8) ASV Dachau II	22	42:47	18:26
9. (9) TSV Haunstetten	22	41:47	18:26
10. (10) DJK Kolping Kempten	22	31:58	12:32
11. (12) VfR Jettlingen	22	26:56	10:34
12. (11) TSV Eintracht Karlsfeld	22	26:58	10:34

Landesliga Nord/Ost Frauen

Die Ergebnisse des 10. Spieltages: (09.03.96)

TSV Neutraubling - TSV Kareth-Lappersdorf	3:1
TSV Neutraubling - SG Siemens Ansbang II	3:0
TSV Kareth-Lappersdorf - SG Siemens Ansbang II	3:0

16.03.96:

VG Bamberg - TV Ebern	3:0
VG Bamberg - ASV Chaa	3:0
TV Ebern - ASV Chaa	0:3

TB Roding II - VG Fichtelgebirge	3:0
TB Roding II - TSV Hof	3:0
VG Fichtelgebirge - TSV Hof	3:2

17.03.96:

SV Memmelsdorf - SCG Hollfeld	0:3
SV Memmelsdorf - SG Rödental	0:3
SCG Hollfeld - SG Rödental	1:3

Die Ergebnisse des 11. Spieltages: (23.03.96)

TSV Hof - SG Rödental	1:3
TSV Hof - TSV Neutraubling	3:0
SG Rödental - TSV Neutraubling	3:0

TB Roding II - ASV Chaa	3:0
TB Roding II - SV Memmelsdorf	3:0
ASV Chaa - SV Memmelsdorf	3:1

TSV Kareth-Lappersdorf - SCG Hollfeld	3:1
TSV Kareth-Lappersdorf - VG Bamberg	1:3
SCG Hollfeld - VG Bamberg	0:3

Die Abschlusstabelle: (23.03.96)

1. (1) TB Roding II	22	62:18	38:6
2. (2) VG Bamberg	22	58:23	36:8
3. (3) VG Fichtelgebirge	22	51:31	32:12
4. (4) SG Rödental	22	51:32	30:14
5. (5) TSV Hof	22	44:35	26:18
6. (6) TV Ebern	22	38:44	22:22
7. (7) SCG Hollfeld	22	41:41	20:24
8. (8) TSV Neutraubling	22	40:46	20:24
9. (9) ASV Chaa	22	40:46	18:26
10. (10) TSV Kareth-Lappersdorf	22	32:49	14:30
11. (11) SG Siemens Ansbang II	22	18:58	6:38
12. (12) SV Memmelsdorf	22	13:65	2:42

Damen holten sich Meisterschaft in der Bezirksliga

Altreichenau in der Landesliga

Mit einer einzigartigen Leistung über die ganze Saison hinweg haben sich die Volleyball-Damen des DJK-SV Altreichenau den Meistertitel in der Bezirksliga geholt und damit den Aufstieg in die Landesliga Süd-Ost geschafft.

„Jetzt dürfen wir kein Spiel mehr verlieren“, sagte Trainer Geerd Budelmann nach dem dritten von insgesamt elf Spieltagen. An diesem Tag hatte sein Team das zweite Spiel verloren – und dann tatsächlich keine Niederlage mehr einstecken müssen.

Die Damen-Mannschaft hat sich seit der Saison 1994/95 kontinuierlich gesteigert. Letztes Jahr war die Vizemeisterschaft der Preis für engagiertes Training und Umstellungen innerhalb der Mannschaft und in der Spielweise.

Nach anfänglichen Unsicherheiten und zwei Niederlagen gegen TuS Pfarrkirchen und den VV Gotteszell wurde der DJK-SV immer besser. Am sechsten

Spieltag setzte sich Altreichenau an die Tabellenspitze und wurde Halbzeit-Meister. Seitdem gab die Mannschaft keinen Punkt mehr ab und machte am letzten Spieltag die Meisterschaft perfekt.

Das Team war mit einem zwei Punkte Vorsprung vor dem Zweitplatzierten TSV Griesbach nach Tiefenbach gefahren. Den Altreichenauerinnen reichte aufgrund des Satzverhältnisses ein Sieg, um an der Spitze zu bleiben. Für die meisten Anhänger waren die zwei entscheidenden Punkte ohnehin nur mehr eine Formsache. Der erste Gegner, der FC Tiefenbach, war nämlich im „Keller“ der Bezirksliga zu finden. Die DJKlerinnen ließen dann auch nichts mehr anbrennen und siegten souverän mit 3:0 Sätzen. Auch im letzten Spiel der Saison gegen den VC-DJK Passau II fuhren sie 3:0 Sätze ein.

Damit gelang der DJK-SV-Damenmannschaft der größte Triumph in der nunmehr achtjährigen Geschichte der Sparte Volley-

ball, an dem Trainer Geerd Budelmann und Spartenleiter Franz Kerschbaum einen maßgeblichen Anteil haben. Quasi „den Rest“ erledigten die Spielerinnen selbst, die das Konzept des Trainers prima umgesetzt und in den entscheidenden Phasen Kampfgeist, Siegeswillen und Nervenstärke bewiesen haben. Das zeigte sich vor allem in der Rückrunde in den Spielen gegen die Verfolger TuS Pfarrkirchen, TSV Griesbach und VV Gotteszell, wo man nach einem 0:1 Satzrückstand doch noch jeweils mit 3:1 gewonnen hatte.

Die Damenmannschaft erfüllte mit dem Meistertitel die insgeheimen Erwartungen von Trainer Budelmann, der schon zu Beginn der Saison mit dem Aufstieg gerechnet hatte und sein Team optimal darauf einstellte.

Meister mit 40:4 Punkten sind: Mannschaftsführerin Nicole Bauer, Kerstin Bauer, Michaela Richter, Silvia Raab, Marita Schneiderbauer, Nildes Müller, Karin Mertl, Kerstin Rauch und Karin Seibold.

Aufstellung zum Bild: (DJK-SV Altreichenau)
Hinten (v.l.n.r.): Trainer Geerd Budelmann, Marita Schneiderbauer, Kerstin Bauer, Michaela Richter, Nildes Müller.
Vorne (v.l.n.r.): Karin Seibold, Kapitän Nicole Bauer, Kerstin Rauch, Silvia Raab, Karin Mertl.



Meister der Bezirksliga Frauen und Aufsteiger in die Landesliga Süd/Ost: DJK-SV Altreichenau.

Landesliga Nord/West Frauen

Die Ergebnisse des 10. Spieltages: (09.03.96)

TV/DJK Hammelburg - TSV Karlstadt	2:3
TV/DJK Hammelburg - TuS Frammersbach	3:2
TSV Karlstadt - TuS Frammersbach	3:1
TSV Feucht - SG Siemens Erlangen	3:1
TSV Feucht - TSV Ansbach	3:0
SG Siemens Erlangen - TSV Ansbach	3:0
TB Erlangen II - MTV Grundig Fürth	2:3
TB Erlangen II - TV Schwabach	1:3
MTV Grundig Fürth - TV Schwabach	1:3
DJK Würzburg - TV Großostheim	1:3
DJK Würzburg - TV Lauf	0:3
TV Großostheim - TV Lauf	1:3

16.03.96:

TuS Frammersbach - TV/DJK Hammelburg	1:3
TuS Frammersbach - TV Schwabach	1:3
TV/DJK Hammelburg - TV Schwabach	1:3

Die Ergebnisse des 11. Spieltages: (23.03.96)

TV Lauf - MTV Grundig Fürth	1:3
TV Lauf - TV/DJK Hammelburg	0:3
MTV Grundig Fürth - TV/DJK Hammelburg	2:3

DJK Würzburg - TSV Ansbach	1:3
DJK Würzburg - TV Schwabach	1:3
TSV Ansbach - TV Schwabach	3:1

TSV Karlstadt - TV Großostheim	3:1
TSV Karlstadt - SG Siemens Erlangen	3:1
TV Großostheim - SG Siemens Erlangen	0:3

TuS Frammersbach - TB Erlangen II	3:2
TuS Frammersbach - TSV Feucht	0:3
TB Erlangen II - TSV Feucht	0:3

Die Abschlusstabelle: (23.03.96)

1. (1) TSV Karlstadt	22	61:15	40:4
2. (2) SG Siemens Erlangen	22	55:29	32:12
3. (3) TSV Feucht	22	52:30	32:12
4. (4) TV Schwabach	22	47:39	28:16
5. (5) MTV Grundig Fürth	22	50:37	26:18
6. (6) TV Großostheim	22	43:42	22:22
7. (8) TSV Ansbach	22	38:44	20:24
8. (7) TV Lauf	22	38:46	18:26
9. (9) TV/DJK Hammelburg	22	34:50	18:26
10. (10) TuS Frammersbach	22	31:56	12:32
11. (11) DJK Würzburg	22	27:56	10:34
12. (12) TB Erlangen II	22	28:60	6:38

Bezirksliga Frauen

Die Ergebnisse des 11. Spieltages: (16.03.96)

VV Gotteszell - TSV Griesbach	3:2
VV Gotteszell - FC Ruderting	3:1
TSV Griesbach - FC Ruderting	3:1
TG Landshut II - VC-DJK Passau I	0:3
TG Landshut II - TSV Rohr	3:0
VC-DJK Passau I - TSV Rohr	3:0

FC-DJK Tiefenbach - DJK-SV Altreichenu	0:3
FC-DJK Tiefenbach - VC-DJK Passau II	3:2
DJK-SV Altreichenu - VC-DJK Passau II	3:0

TV Dingolfing III - TuS Pfarrkirchen	3:2
TV Dingolfing III - TV Reibach	0:3
TuS Pfarrkirchen - TV Reibach	0:3

Die Abschlusstabelle: (16.03.96)

1. (1) DJK-SV Altreichenu	22	62:12	40:4
2. (2) TSV Griesbach	22	60:24	36:8
3. (5) VC-DJK Passau I	22	52:27	30:14
4. (3) TuS Pfarrkirchen	22	51:26	30:14
5. (4) TV Dingolfing III	22	50:30	30:14
6. (6) VV Gotteszell	22	51:33	30:14
7. (7) TV Reibach	22	50:30	28:16
8. (8) FC Ruderting	22	28:47	14:30
9. (9) TG Landshut II	22	21:51	10:34
10. (10) VC-DJK Passau II	22	15:59	6:38
11. (12) FC-DJK Tiefenbach	22	12:62	6:38
12. (11) TSV Rohr	22	13:64	4:40

Meister der Bezirksliga Ost Oberbayern:
SV Ruhpolding.

Bezirksklasse Süd/West Frauen

Die Ergebnisse des 7. Spieltages: (09.03.96)

TSV Rottenburg/L. - Post SV Landshut	0:3
TSV Rottenburg/L. - ASV-DJK Stübenberg	0:3
Post SV Landshut - ASV-DJK Stübenberg	0:3

Die Ergebnisse des 8. Spieltages: (16.03.96)

DJK Leibling - TSV Rottenburg/L.	3:0
DJK Leibling - ASV Steinach II	1:3
TSV Rottenburg/L. - ASV Steinach II	0:3

ASV-DJK Stübenberg - TG Landshut III	3:0
ASV-DJK Stübenberg - TSV Niederviehbach	3:1
TG Landshut III - TSV Niederviehbach	3:1

TV Eggenfelden - TSV Taufkirchen	3:1
TV Eggenfelden - Post SV Landshut	3:0
TSV Taufkirchen - Post SV Landshut	3:2

Die Abschlusstabelle: (16.03.96)

1. (1) ASV-DJK Stübenberg	16	47:8	30:2
2. (2) ASV Steinach II	16	44:12	28:4
3. (3) DJK Leibling	16	36:24	20:12
4. (4) TV Eggenfelden	16	37:26	18:14
5. (5) TG Landshut III	16	22:31	14:18
6. (6) Post SV Landshut	16	22:37	10:22
7. (8) TSV Taufkirchen	16	19:40	10:22
8. (7) TSV Rottenburg/L.	16	17:40	8:24
9. (9) TSV Niederviehbach	16	15:41	6:26

Bezirksklasse Nord/Ost Frauen

Die Ergebnisse des 7. Spieltages: (02.03.96)

VV Gotteszell II - SV Hutthurm	2:3
VV Gotteszell II - TV Viechtach	1:3
SV Hutthurm - TV Viechtach	1:3

Die Ergebnisse des 8. Spieltages: (16.03.96)

FC Vorderfreundorf - TSV Oberzell	3:0
FC Vorderfreundorf - VfV Gotteszell II	3:2
TSV Oberzell - VfV Gotteszell II	0:3

TSV Altenmarkt - DJK-SSV Innernzell	3:1
TSV Altenmarkt - SV Hutthurn	3:1
DJK-SSV Innernzell - SV Hutthurn	1:3

TV Viechtach - FC Fürstenzell	3:0
TV Viechtach - TSV Spiegelau	1:3
FC Fürstenzell - TSV Spiegelau	3:2

Die Abschlusstabelle: (16.03.96)

1. (1) TV Viechtach	16	42:21	26:6
2. (2) TSV Altenmarkt	16	41:24	24:8
3. (3) FC Fürstenzell	16	34:28	20:12
4. (5) FC Vorderfreundorf	16	31:29	18:14
5. (4) SV Hutthurn	16	32:32	18:14
6. (6) TSV Spiegelau	16	33:32	14:18
7. (8) VfV Gotteszell II	16	35:33	10:22
8. (7) DJK-SSV Innernzell	16	23:36	10:22
9. (9) TSV Oberzell	16	8:44	4:28

Kreisliga Süd/West Frauen

Die Ergebnisse des 8. Spieltages: (16.03.96)

TG Landshut IV - VSV Vilsbiburg II	0:3
TG Landshut IV - SpVgg Stephansposching	1:3
VSV Vilsbiburg II - SpVgg Stephansposching	3:0

VSV Vilsbiburg II - VC Straubing III	3:0
--------------------------------------	-----

Die Abschlusstabelle: (16.03.96)

1. (1) VSV Vilsbiburg II	12	35:7	22:2
2. (2) VC Straubing III	12	24:22	14:10
3. (3) SpVgg Stephansposching	12	22:21	12:12
4. (4) TG Landshut IV	12	5:36	0:24

I. BL Männer - Play-Off-Viertelfinale

PO 1	27-Mär-96	19.30	Moerze SC	SCC Berlin					
PO 1	27-Mär-96	20.00	SV Fellbach	SV Bayer Wuppertal					MOC Rheinkamp
PO 2	30-Mär-96	19.30	SCC Berlin	Moerze SC					FEL Glücker
PO 2	30-Mär-96	20.00	SV Bayer Wuppertal	SV Fellbach					B Charlottenburg
PO E	31-Mär-96	15.00	SCC Berlin	Moerze SC					WUP Uvi
PO E	31-Mär-96	20.00	SV Bayer Wuppertal	SV Fellbach					B Charlottenburg
									WUP Uvi

I. BL Frauen - Play-Off-Viertelfinale

PO 1	3-Apr-96			5. Pl. der Normalrunde	4. Pl. der Normalrunde				
PO 1	3-Apr-96			6. Pl. der Normalrunde	3. Pl. der Normalrunde				
PO 2	6-Apr-96			4. Pl. der Normalrunde	5. Pl. der Normalrunde				
PO 2	6-Apr-96			3. Pl. der Normalrunde	6. Pl. der Normalrunde				
PO E	7-Apr-96			4. Pl. der Normalrunde	5. Pl. der Normalrunde				
PO E	7-Apr-96			3. Pl. der Normalrunde	6. Pl. der Normalrunde				

BIS · WALRAVEN

DER SPEZIALIST FÜR ROHRBEFESTIGUNGEN



Volleyball Länderspiel der Männer-Nationalmannschaften Deutschland Kanada 28. April 1996, 15.00 Uhr, Bayreuth, Oberfrankenhalle

Die beiden Mannschaften nehmen 1 Woche später an der Olympiaqualifikation im München teil und werden deshalb in Bestbesetzung antreten!!

Eintrittspreise: Erwachsene: 15,- DM Abendkasse: 18,- DM
Schüler, Studenten, Behinderte 8,- DM Abendkasse: 10,- DM

Vorverkauf: Horst Feulner, Cottenbach 28, 95500 Heinersreuth
Tel.: 0921/21353 (priv.) oder 251913 (dienst.) Fax: 851883

Ausrichter: Volleyballgemeinschaft Bayreuth

X-----

Bestellschein:

Hiermit bestelle ich für das Volleyball-Länderspiel am 28.04.96 in Bayreuth ___ Karten zu 15,- DM und ___ Karten zu 8,- DM, zu einer Gesamtsumme von ____, - DM. Einen **Verrechnungsscheck** über die Gesamtsumme habe ich der Bestellung beigelegt.

Name: Tel.:

Anschrift:

Unterschrift: _____

1. Bundesliga Männer

Ergebnis vom 15. Spieltag: (02.03.96)
 VfB Ludwigslust - VfB Friedrichshafen 1:5

Die Ergebnisse des 10. Spieltages: (09.03.96)
 VfB Ludwigslust - Moerser SC 0:3
 SV Fellbach - SC Charlottenburg Berlin 3:1

10.03.96:
 ASV Dachau - Post Telekom Berlin 3:0
 SC Leipzig - SG Ruppenhorn Berlin 3:2

Die Ergebnisse des 17. Spieltages: (16.03.96)
 Post Telekom Berlin - SV Bayer Wuppertal 1:3
 Moerser SC - ASV Dachau 3:2
 VfB Friedrichshafen - SC Charlottenburg Berlin 3:0

17.03.96:
 SG Ruppenhorn Berlin - VfB Ludwigslust 0:5
 SC Leipzig - SV Fellbach 3:2

Die Ergebnisse des 18. Spieltages: (21.03.96)
 SV Bayer Wuppertal - VfB Friedrichshafen 1:3

24.03.96:
 SV Fellbach - VfB Friedrichshafen 1:3
 ASV Dachau - SG Ruppenhorn Berlin 3:0
 VfB Ludwigslust - SC Leipzig 3:0
 SC Charlottenburg Berlin - Post Telekom Berlin 3:0
 SV Bayer Wuppertal - Moerser SC 3:1

Die aktuelle Tabelle: (24.03.96)

1. (1) ASV Dachau	18	49:12	30:6
2. (2) VfB Friedrichshafen	18	49:19	30:6
3. (3) SV Bayer Wuppertal	18	44:25	26:10
4. (4) SC Charlottenburg Berlin	18	42:22	26:10
5. (5) Moerser SC	18	38:35	20:16
6. (6) SV Fellbach	18	30:40	14:22
7. (7) Post Telekom Berlin	18	27:39	14:22
8. (8) SC Leipzig	18	20:48	8:28
9. (9) SG Ruppenhorn Berlin	18	17:46	8:28
10. (10) VfB Ludwigslust	18	16:48	4:32

2. Bundesliga Süd Männer

Die Ergebnisse des 19. Spieltages: (01.03.96)
 USC Gießen - TG Rüsselsheim 2:5

02.03.96:
 FTM Schwabing - SC Ransbach-Baumbach 3:0
 1. Sonneberger SC - TuS Durmersheim 3:2
 SV Eintracht Mendig - VGF Marktredwitz 3:1
 TV Biedenkopf - SSV Nordhausen 3:1

03.03.96:
 SV Lohhof - TSV Weilhalm 3:0

Die Ergebnisse des 20. Spieltages: (09.03.96)
 TSV Weilhalm - FTM Schwabing 1:3
 SSV Nordhausen - SV Eintracht Mendig 2:3
 TG Rüsselsheim - SV Lohhof 3:2
 VGF Marktredwitz - USC Gießen 3:1
 SC Ransbach-Baumbach - 1. Sonneberger SC 3:0

10.03.96:
 TuS Durmersheim - TV Biedenkopf 3:1

Die Ergebnisse des 21. Spieltages: (16.03.96)
 1. Sonneberger SC - TSV Weilhalm 0:3
 FTM Schwabing - TG Rüsselsheim 3:1
 SV Eintracht Mendig - TV Biedenkopf 0:3
 SC Ransbach-Baumbach - TuS Durmersheim 3:1

17.03.96:
 SV Lohhof - VGF Marktredwitz 3:0
 USC Gießen - SSV Nordhausen 3:2

25.03.96:
 SV Eintracht Mendig - USC Gießen 1:3

Die aktuelle Tabelle: (23.03.96)

1. (1) SV Eintracht Mendig	21	56:19	36:6
2. (2) SSV Nordhausen	21	54:25	30:12
3. (3) SV Lohhof	21	50:32	28:14
4. (4) TG Rüsselsheim	21	48:37	28:14
5. (6) USC Gießen	21	50:33	26:16
6. (5) VGF Marktredwitz	21	43:38	26:16
7. (7) TV Biedenkopf	21	44:35	24:18
8. (8) SC Ransbach-Baumbach	21	35:40	18:24
9. (9) FTM Schwabing	21	37:44	16:26
10. (10) TuS Durmersheim	21	30:47	14:28
11. (11) TSV Weilhalm	21	15:57	4:38
12. (12) 1. Sonneberger SC	21	7:62	2:40

2. Bundesliga Nord Männer

Die Ergebnisse des 20. Spieltages: (02.03.96)
 TuS Berne Hamburg - SV Weetzen 3:1
 Berliner TSC - VfV Hünan Essen 3:2
 USC Münster - VC Bottrop 3:0

03.03.96:
 Eintracht TV - VC Olympia Berlin 2:3
 VfV Paderborn - SSC Dodesheide Osnabrück 2:3
 TV Düren - USC Magdeburg 3:0

Die Ergebnisse des 21. Spieltages: (08.03.96)
 VC Olympia Berlin - Berliner TSC 3:2
 TV Düren - Eintracht TV 3:0
 SSC Dodesheide Osnabrück - USC Magdeburg 3:1

09.03.96:
 SV Weetzen - FT Adler Kiel 2:3
 VC Olympia Berlin - TV Düren 2:3
 TuS Berne Hamburg - VfV Hünan Essen 0:3

10.03.96:
 Eintracht TV - SSC Dodesheide Osnabrück 0:3
 VfV Paderborn - USC Münster 0:3
 USC Magdeburg - VC Bottrop 0:3
 Berliner TSC - TV Düren 1:3
 FT Adler Kiel - VfV Hünan Essen 3:0
 TuS Berne Hamburg - VC Olympia Berlin 3:2

Die Ergebnisse des 22. Spieltages: (16.03.96)
 VC Olympia Berlin - FT Adler Kiel 1:3
 USC Münster - USC Magdeburg 3:0
 VfV Hünan Essen - SV Weetzen 1:3

17.03.96:

TV Dören - TuS Berne Hamburg	3:0
SSC Dodesheide Osnabrück - Berliner TSC	3:2
VC Bottrop - Eimsbütteler TV	3:2

Die Ergebnisse des 23. Spieltages: (25.03.96)

USC Magdeburg - VfC Paderborn	2:3
FT Adler Kiel - TV Dören	3:2
TuS Berne Hamburg - SSC Dodesheide Osnabrück	1:3

24.03.96:

VC Bottrop - Berliner TSC	0:3
SV Meetzen - VC Olympia Berlin	3:2
Eimsbütteler TV - USC Münster	1:3

Die aktuelle Tabelle: (24.03.96)

1. (1) TV Dören	23	66:20	40:6
2. (2) USC Münster	23	60:24	36:10
3. (3) SSC Dodesheide Osnabrück	23	58:32	36:10
4. (4) FT Adler Kiel	23	55:35	36:10
5. (5) TuS Berne Hamburg	23	48:43	26:20
6. (6) VC Bottrop	23	44:45	24:22
7. (7) Berliner TSC	23	51:44	22:24
8. (8) VfV Huxan Essen	23	40:43	20:26
9. (10) SV Meetzen	23	41:48	20:26
10. (9) Eimsbütteler TV	23	39:48	18:28
11. (11) VC Olympia Berlin	23	30:61	12:34
12. (12) VfC Paderborn	23	26:61	8:38
13. (13) USC Magdeburg	24	16:70	2:46

Regionalliga Süd/Ost Männer

Die Ergebnisse des 17. Spieltages: (09.03.96)

TSV Deggendorf - TSV Kareth-Lappersdorf	3:1
VfL Nürnberg - ASV Dachau II	0:3

10.03.96:

SV Schwaig - TSV Friedberg	3:1
TSV Unterhaching - TSV Niederviehbach	3:0

16.03.96:

ASV Dachau II - ASV Neumarkt	3:0
TSV Grafing - VfL Nürnberg	0:3

Die Ergebnisse des 18. Spieltages: (25.03.96)

ASV Dachau II - TSV Grafing	3:0
VfL Nürnberg - TSV Niederviehbach	0:3
TSV Deggendorf - ASV Neumarkt	3:1
TSV Unterhaching - SV Schwaig	1:3
TSV Kareth-Lappersdorf - TSV Friedberg	0:3

Die Abschlusstabelle: (25.03.96)

1. (1) ASV Dachau II	18	53:14	34:2
2. (2) SV Schwaig	18	47:26	26:10
3. (3) TSV Unterhaching	18	44:27	22:14
4. (4) TSV Niederviehbach	10	42:30	22:14
5. (5) TSV Deggendorf	18	34:35	18:10
6. (8) TSV Friedberg	18	32:35	18:18
7. (6) VfL Nürnberg	18	31:57	16:20
8. (7) TSV Grafing	18	29:36	16:20
9. (9) TSV Kareth-Lappersdorf	18	16:49	4:32
10. (10) ASV Neumarkt	18	11:50	4:32

Bayernliga Süd Männer

Ergebnisse vom 15. Spieltag: (05.03.96)

DJK Taufkirchen - MTV Rosenheim	2:3
---------------------------------	-----

09.03.96:

TuS Fürstenfeldbruck - VSV Vilsbiburg	3:2
DJK SB München Ost - TSV Grafing II	3:1
Post SV München - TSV Starnberg	2:3

10.03.96:

DJK Taufkirchen - Post SV München	1:3
TSV Starnberg - FTM Schwabing II	3:2
TSV Sonthofen - DJK SB München Ost	2:3
TSV Grafing II - TuS Fürstenfeldbruck	1:3
VSV Vilsbiburg - MTV Rosenheim	3:2

Ergebnis vom 16. Spieltag: (17.03.96)

FTM Schwabing II - TSV Sonthofen	1:3
----------------------------------	-----

Die Ergebnisse des 18. Spieltages: (23.03.96)

VSV Vilsbiburg - DJK Taufkirchen	3:1
MTV Rosenheim - TSV Grafing II	3:1
TuS Fürstenfeldbruck - TSV Sonthofen	0:3
DJK SB München Ost - TSV Starnberg	2:3
FTM Schwabing II - Post SV München	3:0

24.03.96:

DJK Taufkirchen - FTM Schwabing II	3:0
Post SV München - DJK SB München Ost	3:1
TSV Starnberg - TuS Fürstenfeldbruck	3:0
TSV Sonthofen - MTV Rosenheim	3:1
VSV Vilsbiburg - TSV Grafing II	3:1

Die Abschlusstabelle: (24.03.96)

1. (1) TSV Sonthofen	18	50:13	32:4
2. (2) Post SV München	18	46:26	28:8
3. (4) TSV Starnberg	18	39:32	24:12
4. (3) FTM Schwabing II	18	37:27	22:14
5. (5) DJK SB München Ost	18	40:36	18:18
6. (7) VSV Vilsbiburg	18	35:40	16:20
7. (6) TuS Fürstenfeldbruck	18	34:39	16:20
8. (8) MTV Rosenheim	18	31:40	14:22
9. (9) DJK Taufkirchen	18	19:46	6:30
10. (10) TSV Grafing II	18	17:49	4:32

Bayernliga Nord Männer

Die Ergebnisse des 15. Spieltages: (09.03.96)

TSV Ochenbruck - Bayersdorfer SV	3:1
TSV Eibelstadt - VC/TuS Hirschau	0:3
TSV Hünstadt - BSV 98 Bayreuth	0:3
TSV Kitzwang - TV Riedenburg	3:0

10.03.96:

TV Riedenburg - TSV Ochenbruck	0:3
BSV 98 Bayreuth - TSV Kitzwang	3:1
TSV Eibelstadt - TSV Hünstadt	3:0
VC/TuS Hirschau - SG Eltmann	0:3
TB Regenstein - Bayersdorfer SV	3:1

Die Ergebnisse des 16. Spieltages: (16.03.96)

SG Eltmann - BSV 98 Bayreuth	0:3
TSV Ochenbruck - TSV Hünstadt	3:0
TV Riedenburg - TB Regenstein	0:3
Bayersdorfer SV - VC/TuS Hirschau	1:3

Die Ergebnisse des 18. Spieltages: (23.03.96)

TSV Ochenbruck - SG Eltmann	3:1
Balersdorfer SV - TSV Eibelstadt	2:3
TB Regenstauf - BSV 98 Bayreuth	1:3
TV Riedenburg - VC/TuS Hirschau	0:3
TSV Katzwang - TSV Höchststadt	3:1

24.03.96:

TSV Katzwang - TSV Ochenbruck	0:3
TV Riedenburg - TSV Höchststadt	1:3
VC/TuS Hirschau - BSV 98 Bayreuth	3:1
TSV Eibelstadt - TB Regenstauf	3:2
SG Eltmann - Balersdorfer SV	2:3

Die aktuelle Tabelle: (23.03.96)

1. (1) VC/TuS Hirschau	18	50:14	32:4
2. (3) TSV Ochenbruck	18	43:28	26:10
3. (5) TSV Eibelstadt	18	41:31	24:12
4. (2) TB Regenstauf	18	44:30	22:14
5. (4) BSV 98 Bayreuth	18	41:29	22:14
6. (6) SG Eltmann	17	33:31	16:18
7. (7) TSV Katzwang	18	29:39	14:22
8. (8) Balersdorfer SV	17	28:43	10:24
9. (9) TSV Höchststadt	18	17:47	8:28
10. (10) TV Riedenburg	18	16:50	4:32

Letzte Nachholbegegnung:

27. April 1996 (19.00 Uhr)
Balersdorfer SV - SG Eltmann

Landesliga Süd/Ost Männer

Ergebnis vom 9. Spieltag: (27.02.96)

SV Lohhof III - TSV Weilheim II 3:2

09.03.96:

TSV Rottenburg/L. - VfL Landshut	1:3
TSV Rottenburg/L. - SG Saldenburg	3:1
VfL Landshut - SG Saldenburg	3:1

TSV Schönberg - SV Lohhof II	0:3
TSV Schönberg - SG Hausham	3:0
SV Lohhof II - SG Hausham	3:1

TSV Weilheim II - TSV Sauerlach	3:1
TSV Weilheim II - VC-DJK Passau	0:3
TSV Sauerlach - VC-DJK Passau	3:2

Die Ergebnisse des 10. Spieltages: (16.03.96)

TSV Sauerlach - SG Hausham	1:3
TSV Sauerlach - SG Saldenburg	3:0
SG Hausham - SG Saldenburg	3:1
SV Lohhof III - VfR Garching	2:3
SV Lohhof III - TSV Waldkirchen	1:3
VfR Garching - TSV Waldkirchen	3:0

Die Ergebnisse des 11. Spieltages: (23.03.96)

TSV Sauerlach - SV Lohhof III	3:1
TSV Sauerlach - TSV Rottenburg/L.	3:0
SV Lohhof III - TSV Rottenburg/L.	2:3

SG Hausham - TSV Weilheim II	3:0
SG Hausham - VfR Garching	2:3
TSV Weilheim II - VfR Garching	3:2

SG Saldenburg - TSV Waldkirchen	3:2
SG Saldenburg - SV Lohhof II	1:3
TSV Waldkirchen - SV Lohhof II	1:3

VC-DJK Passau - TSV Schönberg	3:1
VC-DJK Passau - VfL Landshut	3:1
TSV Schönberg - VfL Landshut	2:3

Die Abschlusstabelle: (23.03.96)

1. (1) SV Lohhof II	22	63:16	40:4
2. (2) VfR Garching	22	56:24	34:10
3. (3) VC-DJK Passau	22	51:31	30:14
4. (4) VfL Landshut	22	47:40	28:16
5. (5) TSV Schönberg	22	45:37	24:20
6. (8) TSV Sauerlach	22	44:40	22:22
7. (6) SV Lohhof III	22	42:43	22:22
8. (7) TSV Weilheim II	22	38:46	22:22
9. (10) SG Hausham	22	37:48	16:28
10. (9) SG Saldenburg	22	36:47	16:28
11. (11) TSV Rottenburg/L.	22	19:58	8:36
12. (12) TSV Waldkirchen	22	16:64	2:42

Landesliga Süd/West Männer

Die Ergebnisse des 9. Spieltages: (09.03.96)

TSV Obergünzburg - TV Keipten	0:3
TSV Obergünzburg - TSV Königsbrunn	2:3
TV Keipten - TSV Königsbrunn	3:0

TSV Schwabmünchen - SV Esting	3:0
TSV Schwabmünchen - SV Günding	3:0
SV Esting - SV Günding	3:2

DJK Ingolstadt - ASV Dachau III	2:3
DJK Ingolstadt - TV Emmering	3:1
ASV Dachau III - TV Emmering	3:1

Die Ergebnisse des 10. Spieltages: (16.03.96)

FC Puchheim - FTM Schwabing III	2:3
FC Puchheim - TSV Königsbrunn	1:3
FTM Schwabing III - TSV Königsbrunn	1:3

TV Emmering - SV Günding	3:0
TV Emmering - TSV Obergünzburg	3:0
SV Günding - TSV Obergünzburg	3:2

Die Ergebnisse des 11. Spieltages: (23.03.96)

FTM Schwabing III - FC Puchheim	3:2
FTM Schwabing III - TV Emmering	3:1
FC Puchheim - TV Emmering	0:3

SV Esting - TSV Königsbrunn	3:2
SV Esting - TSV Obergünzburg	0:3
TSV Königsbrunn - TSV Obergünzburg	1:3

DJK Ingolstadt - TSV Schwabmünchen	2:3
DJK Ingolstadt - TV Keipten	0:3
TSV Schwabmünchen - TV Keipten	0:3

SV Günding - ASV Dachau III	1:3
-----------------------------	-----

Die Abschlusstabelle: (23.03.96)

1. (1) ASV Dachau III	20	59:23	38:2
2. (2) TV Keipten	20	58:14	36:4
3. (3) TSV Königsbrunn	20	39:37	22:18
4. (5) TSV Schwabmünchen	20	39:35	20:20



Foto: Brem

TG Landshut: Bezirksligameister und Aufsteiger in die Landesliga Süd/Ost.

5. (4) DJK Ingolstadt	20	42:39	18:22
6. (7) FIM Schwabing III	20	38:45	18:22
7. (9) TSV Obergünzburg	20	34:43	16:24
8. (8) SV Esting	20	33:48	16:24
9. (6) SV Günding	20	32:48	16:24
10. (10) TV Emmering	20	30:45	12:28
11. (11) FC Puchheim	20	25:52	8:32

Landesliga Nord/Ost Männer

Die Ergebnisse des 9. Spieltages: (02.03.96)

CVJM Arzberg - HG Naila	3:1
CVJM Arzberg - TV Vohenstrauß	2:3
HG Naila - TV Vohenstrauß	0:3

Die Ergebnisse des 10. Spieltages: (09.03.96)

TB Roding - ASV Cham	2:5
TB Roding - TB Weiden	3:1
ASV Cham - TB Weiden	3:1

SC Ettmannsdorf - TSV Neutraubling	2:3
SC Ettmannsdorf - SV Memmeldorf	3:0
TSV Neutraubling - SV Memmeldorf	3:0

TV Vohenstrauß - CVJM Arzberg	3:0
TV Vohenstrauß - HG Naila	3:0
CVJM Arzberg - HG Naila	3:0

SG Rödental - TSV Grub am Forst	3:0
SG Rödental - TV Parsberg	3:0
TSV Grub am Forst - TV Parsberg	1:3

Die Ergebnisse des 11. Spieltages: (23.03.96)

SV Memmeldorf - CVJM Arzberg	1:3
SV Memmeldorf - TB Roding	1:3
CVJM Arzberg - TB Roding	3:2

SG Rödental - TB Weiden	3:1
SG Rödental - TSV Neutraubling	0:3
TB Weiden - TSV Neutraubling	2:3

ASV Cham - TV Vohenstrauß	2:3
ASV Cham - TV Parsberg	3:0
TV Vohenstrauß - TV Parsberg	3:0

TSV Grub am Forst - HG Naila	0:3
TSV Grub am Forst - SC Ettmannsdorf	2:3
HG Naila - SC Ettmannsdorf	0:3

Die Abschlusstabelle: (23.03.96)

1. (1) ASV Cham	22	64:14	40:4
2. (2) TV Vohenstrauß	22	56:30	32:12
3. (3) TSV Neutraubling	22	54:30	32:12
4. (4) TB Roding	22	53:35	30:14
5. (5) TB Weiden	22	48:37	24:20
6. (7) SV Memmeldorf	22	40:46	22:22
7. (6) TV Parsberg	22	37:44	22:22
8. (9) SC Ettmannsdorf	22	43:42	20:24
9. (8) SG Rödental	22	36:42	20:24
10. (10) CVJM Arzberg	22	40:48	18:26
11. (11) HG Naila	22	15:61	4:40
12. (12) TSV Grub am Forst	22	11:66	0:44

Landesliga Nord/Vest Männer

Die Ergebnisse des 10. Spieltages: (09.03.96)

TSV Marloffstein - SV Schwaig II	3:0
TSV Marloffstein - TV/DJK Hammelburg	1:3
SV Schwaig II - TV/DJK Hammelburg	3:1

DJK Allersberg - TV Großweilzheim	3:1
DJK Allersberg - TV Erlenbach	1:3
TV Großweilzheim - TV Erlenbach	3:2

TSV Bechhofen - TV Mönlingen	0:3
TSV Bechhofen - TSV Zirndorf	3:1
TV Mönlingen - TSV Zirndorf	2:3

TV Aschaffenburg - TuS Frammersbach	1:3
TV Aschaffenburg - ASV Neumarkt II	3:1
TuS Frammersbach - ASV Neumarkt II	3:0

16.03.96:

TV Aschaffenburg - TV Erlenbach	2:3
TV Aschaffenburg - TSV Bechhofen	1:3
TV Erlenbach - TSV Bechhofen	3:1

Die Ergebnisse des 11. Spieltages: (23.03.96)

TuS Frammersbach - TSV Marloffstein	3:1
TuS Frammersbach - TV Mönlingen	0:3
TSV Marloffstein - TV Mönlingen	0:3

TV Erlenbach - TV Aschaffenburg	2:3
TV Erlenbach - TSV Bechhofen	3:2
TV Aschaffenburg - TSV Bechhofen	3:1

SV Schwaig II - TSV Zirndorf	0:3
SV Schwaig II - TV Großweilzheim	1:3
TSV Zirndorf - TV Großweilzheim	3:1

ASV Neumarkt II - TV/DJK Hammelburg	0:3
ASV Neumarkt II - DJK Allersberg	2:3
TV/DJK Hammelburg - DJK Allersberg	3:2

Die Abschlusstabelle: (23.03.96)

1. (1) TV Mönlingen	22	62:27	36:8
2. (3) TSV Zirndorf	22	53:29	32:12
3. (4) TV Erlenbach	22	56:41	30:14
4. (2) TSV Marloffstein	22	50:30	28:16
5. (5) SV Schwaig II	22	44:41	24:20
6. (6) TSV Bechhofen	22	40:44	20:24
7. (7) TV Aschaffenburg	22	42:48	20:24
8. (8) TV/DJK Hammelburg	22	41:48	20:24
9. (9) TuS Frammersbach	22	35:49	18:26
10. (10) TV Großweilzheim	22	37:49	16:28
11. (11) DJK Allersberg	22	36:52	14:30
12. (12) ASV Neumarkt II	22	22:60	6:38

Bezirksliga Männer

Die Ergebnisse des 10. Spieltages: (09.03.96)

TV Dingolfing II - TV Zwiesel	3:0
TV Dingolfing II - TV Landau/Isar	3:1
TV Zwiesel - TV Landau/Isar	3:1

FC-DJK Tiefenbach - TSV Altenmarkt	1:3
FC-DJK Tiefenbach - TSV Niederviehbach II	0:3
TSV Altenmarkt - TSV Niederviehbach II	0:3

TV Eggenfelden - TSV Deggendorf II	3:1
TV Eggenfelden - TG Landshut	0:3
TSV Deggendorf II - TG Landshut	3:2

VV Gotteszell - TV Dingolfing I	3:0
VV Gotteszell - DJK Leiblfing	3:0
TV Dingolfing I - DJK Leiblfing	3:0

Die Ergebnisse des 11. Spieltages: (23.03.96)

TV Eggenfelden - TV Landau/Isar	3:0
TV Eggenfelden - TSV Niederviehbach II	3:0
TV Landau/Isar - TSV Niederviehbach II	3:0

FC-DJK Tiefenbach - TV Dingolfing I	3:0
FC-DJK Tiefenbach - TV Zweisel	3:0
TV Dingolfing I - TV Zweisel	3:0

DJK Leiblfing - TG Landshut	0:3
DJK Leiblfing - TV Dingolfing II	1:3
TG Landshut - TV Dingolfing II	0:3

VV Gotteszell - TSV Altenmarkt	3:0
VV Gotteszell - TSV Deggendorf II	3:0
TSV Altenmarkt - TSV Deggendorf II	0:3

Die Abschlusstabelle: (23.03.96)

1. (1) TG Landshut	22	57:18	36:8
2. (3) VV Gotteszell	22	55:26	32:12
3. (2) TSV Deggendorf II	22	52:29	32:12
4. (4) TV Zweisel	22	47:38	28:16
5. (6) TV Dingolfing I	22	44:37	24:20
6. (5) TSV Niederviehbach II	22	41:38	24:20
7. (7) TV Dingolfing II	22	40:38	24:20
8. (9) TV Eggenfelden	22	42:48	18:26
9. (8) TSV Altenmarkt	22	37:44	18:26
10. (10) TV Landau/Isar	22	25:54	12:32
11. (11) FC-DJK Tiefenbach	22	27:56	10:34
12. (12) DJK Leiblfing	22	21:62	6:38

Meister der Bezirksliga Ost Oberbayern:
TSV Starnberg.

Bezirksklasse Süd/West Männer

Die Ergebnisse des 8. Spieltages: (09.03.96)

TSV Pilating - VSV Vilsbiburg II	1:3
TSV Pilating - VC Straubing	2:3
VSV Vilsbiburg II - VC Straubing	2:3

Post SV Landshut - TuS Pfarrkirchen I	2:3
Post SV Landshut - TV Dingolfing III	0:3
TuS Pfarrkirchen I - TV Dingolfing III	1:3

TSV Simbach/Inn - TSV Gangkofen	3:0
TSV Simbach/Inn - TuS Pfarrkirchen II	3:0
TSV Gangkofen - TuS Pfarrkirchen II	3:1

Die Abschlusstabelle: (09.03.96)

1. (1) VSV Vilsbiburg II	16	45:13	28:4
2. (2) TSV Simbach/Inn	16	42:19	26:6
3. (3) VC Straubing	16	41:23	26:6
4. (4) TV Dingolfing III	16	35:27	20:12
5. (5) TuS Pfarrkirchen I	16	29:34	14:18
6. (6) Post SV Landshut	16	26:36	12:20
7. (7) TSV Pilating	16	28:39	10:22
8. (8) TSV Gangkofen	16	21:40	8:24
9. (9) TuS Pfarrkirchen II	16	12:48	0:32

Bezirksklasse Nord/Ost Männer

Die Ergebnisse des 8. Spieltages: (02.03.96)

TSV Schönberg II - TSV Plattling	3:2
TSV Schönberg II - DJK-SV Altreichenau	3:0
TSV Plattling - DJK-SV Altreichenau	2:3

09.03.96:

TSV Waldkirchen III - VC-DJK Passau II	0:3
TSV Waldkirchen III - TV Viechtach	1:3
VC-DJK Passau II - TV Viechtach	3:0
SV Hutthurm - TSV Waldkirchen II	0:3
SV Hutthurm - SG Saldenburg II	0:3
TSV Waldkirchen II - SG Saldenburg II	3:1

Die Abschlusstabelle: (09.03.96)

1. (1) TSV Schönberg II	16	46:13	30:2
2. (2) VC-DJK Passau II	16	44:15	28:4
3. (3) TV Viechtach	16	42:16	24:8
4. (4) DJK-SV Altreichenau	16	25:33	16:16
5. (5) TSV Plattling	16	32:33	14:18
6. (7) TSV Waldkirchen II	16	25:34	12:20
7. (6) SG Saldenburg II	16	24:36	10:22
8. (8) TSV Waldkirchen III	16	19:39	8:24
9. (9) SV Hutthurm	16	8:46	2:30

Kreisliga Süd/West Männer

Die Ergebnisse des 6. Spieltages: (09.03.96)

TSV Taufkirchen I - TSV Pilating II	3:0
TSV Taufkirchen I - VSV Vilsbiburg III	3:1
VG/TV Geiselhöring - TSV Pilating II	1:3
VG/TV Geiselhöring - VSV Vilsbiburg III	0:3

Die Abschlusstabelle: (09.03.96)

1. (1) TSV Taufkirchen I	10	30:3	20:0
2. (2) VSV Vilsbiburg III	10	27:9	16:4
3. (3) TSV Pilating II	10	19:16	12:8
4. (4) VG/TV Geiselhöring	10	10:24	6:14
5. (5) TSV Rottenburg/L. II	10	12:24	4:16
6. (6) TSV Taufkirchen II	10	5:27	2:18

Kreisliga Nord/Ost Männer

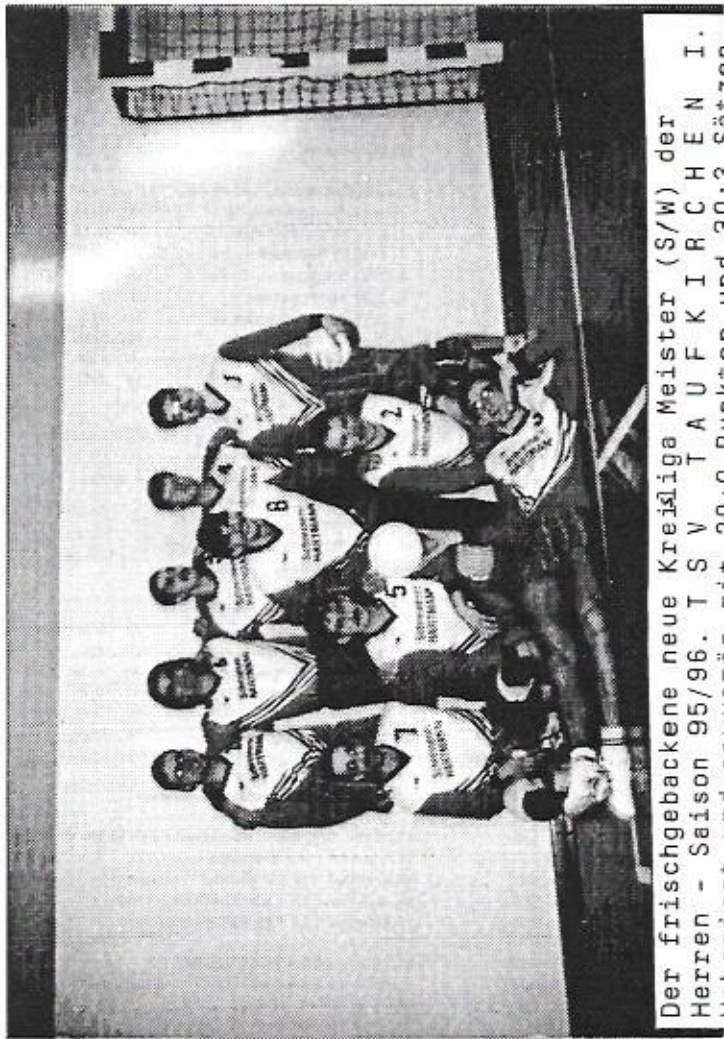
Die Ergebnisse des 6. Spieltages: (09.03.96)

VF Frauenu - DJK Haselbach	0:0
VF Frauenu - SV Bad Füssing	0:3
VV Gotteszell II - DJK Haselbach	3:0
VV Gotteszell II - SV Bad Füssing	0:3

Die Abschlusstabelle: (09.03.96)

1. (1) VV Gotteszell II	8	21:5	14:2
2. (1) SV Bad Füssing	8	21:6	14:2
3. (4) TSV Schönberg III	8	15:17	6:10
4. (3) DJK Haselbach	8	8:20	4:12
5. (5) VF Frauenu	8	1:24	0:16

Spielverlust für VF Frauenu und DJK Haselbach wegen Spielen ohne Spielberechtigung von jeweils einem Aktiven.



Der frischgebackene neue Kreisliga Meister (S/W) der Herren - Saison 95/96. T S V T A U F K I R C H E N I. Unbesiegt und souverän mit 20:0 Punkten und 30:3 Sätzen.

zum Foto : *CRITTER*
hinten : von links
Alois Maier, Lorenz Berger, Christian Wolf, Werner Fisch
und Rainer Müllinger.

vorne von links :
Gerhard Wagner, Kapitän Lothar Ritter, Sepp Zellhuber,
Anton scheid und liegend Reinhard Maier.

Südbayerische Meisterschaft

Südbayerische Meisterschaft

A - Jugend männlich

C - Jugend männlich

am 16./17. März 1996

Ausrichter: SV Lohhof

am 16./17. März 1996

Ausrichter: TSV Nördlingen

Die Ergebnisse: - V o r r u n d e -

Die Ergebnisse: - V o r r u n d e -

Gruppe I

TV Kempten - DJK Taufkirchen	2:0
TSV Grafing - SG Saldenburg	2:0
TV Kempten - TSV Grafing	2:0
DJK Taufkirchen - SG Saldenburg	2:0
TV Kempten - SG Saldenburg	2:0
DJK Taufkirchen - TSV Grafing	0:2

Gruppe I

TV Kempten - SG Olching/Esting	2:0
TSV Sauerlach - TV Viechtach	0:2
TV Kempten - TSV Sauerlach	2:0
SG Olching/Esting - TV Viechtach	0:2
TV Kempten - TV Viechtach	2:0
SG Olching/Esting - TSV Sauerlach	2:0

Die Tabelle: (Gruppe I)

1. TV Kempten
2. TSV Grafing
3. DJK Taufkirchen
4. SG Saldenburg

Die Tabelle: (Gruppe I)

1. TV Kempten
2. TV Viechtach
3. SG Olching/Esting
4. TSV Sauerlach

Gruppe II

SVS Türkheim - ASV Dachau	0:2
SV Lohhof - SVS Türkheim	2:0
SV Lohhof - ASV Dachau	2:0

Gruppe II

ASV Dachau - VSV Viltsbiburg	2:0
TSV Nördlingen - SV Lohhof	0:2
ASV Dachau - TSV Nördlingen	2:0
VSV Viltsbiburg - SV Lohhof	0:2
ASV Dachau - SV Lohhof	2:0
VSV Viltsbiburg - TSV Nördlingen	2:1

Die Tabelle: (Gruppe II)

1. SV Lohhof
2. ASV Dachau
3. SVS Türkheim

Die Tabelle: (Gruppe II)

1. ASV Dachau
2. SV Lohhof
3. VSV Viltsbiburg
4. TSV Nördlingen

Sonntag, 17.03.1996

Sonntag, 17.03.1996

Überkreuzspiele: (Plätze 1 - 4)

TV Kempten - ASV Dachau	2:0
SV Lohhof - TSV Grafing	2:0

Überkreuzspiele: (Plätze 5 - 8)

SG Olching/Esting - TSV Nördlingen	1:2
VSV Viltsbiburg - TSV Sauerlach	2:0

Spiele um die Plätze 5 - 7:

SG Saldenburg - SVS Türkheim	0:2
SG Saldenburg - DJK Taufkirchen	0:2
SVS Türkheim - DJK Taufkirchen	2:0

Überkreuzspiele: (Plätze 1 - 4)

TV Kempten - SV Lohhof	2:1
ASV Dachau - TV Viechtach	2:0

Spiel um Platz 3:

ASV Dachau - TSV Grafing	2:0
--------------------------	-----

Spiel um Platz 7:

SG Olching/Erlenbach - TSV Sauerlach	2:0
--------------------------------------	-----

Spiel um Platz 1:

TV Kempten - SV Lohhof	2:0
------------------------	-----

Spiel um Platz 5:

TSV Nördlingen - VSV Viltsbiburg	2:1
----------------------------------	-----

Der TV Kempten und SV Lohhof haben sich für die Bayerische Meisterschaft am 28.04.96 qualifiziert. Von der "Nordbayerischen" qualifizierten sich der TSV Ketzwang I und SCG Wollfeld.

Spiel um Platz 3:

SV Lohhof - TV Viechtach	2:0
--------------------------	-----

Spiel um Platz 1:

TV Kempten - ASV Dachau	0:2
-------------------------	-----

Der ASV Dachau und TV Kempten haben sich für die Bayerische Meisterschaft am 20.04.96 qualifiziert.

Von der "Nordbayerischen" qualifizierten sich der VC/TUS Hirschau und SG Erlenbach/Eibelsradt.

Südbayerische Meisterschaft

Südbayerische Meisterschaft

A - Jugend weiblich

C - Jugend weiblich

am 9./10. März 1996

Ausrichter: VC Straubing

am 9./10. März 1996

Ausrichter: VSV Vilsbiburg

Die Ergebnisse: - V o r r u n d e -

Die Ergebnisse: - V o r r u n d e -

Gruppe I

DJK Sportbund Augsburg - TSV Unterhaching	2:0
SV Inning - VC Straubing	0:2
DJK Sportbund Augsburg - SV Inning	2:1
TSV Unterhaching - VC Straubing	0:2
DJK Sportbund Augsburg - VC Straubing	0:2
TSV Unterhaching - SV Inning	2:0

Gruppe I

SV Mauerstetten I - DJK Taufkirchen	2:0
TSV Bad Endorf - VC Straubing	0:2
SV Mauerstetten I - TSV Bad Endorf	2:0
DJK Taufkirchen - VC Straubing	0:2
SV Mauerstetten I - VC Straubing	2:0
DJK Taufkirchen - TSV Bad Endorf	2:0

Die Tabelle: (Gruppe I)

1. VC Straubing
2. DJK Sportbund Augsburg
3. TSV Unterhaching
4. SV Inning

Die Tabelle: (Gruppe I)

1. SV Mauerstetten I
2. VC Straubing
3. DJK Taufkirchen
4. TSV Bad Endorf

Gruppe II

VF Bayern Lohhof - TG Landshut	2:0
TSG Füssen - VC Ottobrunn	2:0
VF Bayern Lohhof - TSG Füssen	2:1
TG Landshut - VC Ottobrunn	1:2
VF Bayern Lohhof - VC Ottobrunn	2:0
TG Landshut - TSG Füssen	0:2

Gruppe II

VF Bayern Lohhof - VSV Vilsbiburg	2:0
SV Mauerstetten II - TSV Ebersberg	2:0
VF Bayern Lohhof - SV Mauerstetten II	2:0
VSV Vilsbiburg - TSV Ebersberg	2:0
VF Bayern Lohhof - TSV Ebersberg	2:0
VSV Vilsbiburg - SV Mauerstetten II	2:0

Die Tabelle: (Gruppe II)

1. VF Bayern Lohhof
2. TSG Füssen
3. VC Ottobrunn
4. TG Landshut

Die Tabelle: (Gruppe II)

1. VF Bayern Lohhof
2. VSV Vilsbiburg
3. SV Mauerstetten II
4. TSV Ebersberg

Sonntag, 10.03.1996

Sonntag, 10.03.1996

Überkreuzspiele: (Plätze 5 - 8)

TSV Unterhaching - TG Landshut	2:0
VC Ottobrunn - SV Inning	2:0

Überkreuzspiele: (Plätze 3 - 6)

DJK Taufkirchen - TSV Ebersberg	2:0
SV Mauerstetten II - TSV Bad Endorf	2:0

Überkreuzspiele: (Plätze 1 - 4)

VC Straubing - TSG Füssen	1:2
VF Bayern Lohhof - DJK Sportbund Augsburg	2:0

Überkreuzspiele: (Plätze 1 - 4)

SV Mauerstetten I - VSV Vilsbiburg	2:0
VC Straubing - VF Bayern Lohhof	2:0

Spiel um Platz 7:

TG Landshut - SV Inning	2:1
-------------------------	-----

Spiel um Platz 7:

TSV Ebersberg - TSV Bad Endorf	2:0
--------------------------------	-----

Spiel um Platz 5:

TSV Unterhaching - VC Ottobrunn	2:0
---------------------------------	-----

Spiel um Platz 5:

DJK Taufkirchen - SV Mauerstetten II	2:0
--------------------------------------	-----

Spiel um Platz 3:

VC Straubing - DJK Sportbund Augsburg	2:0
---------------------------------------	-----

Spiel um Platz 3:

VSV Vilsbiburg - VF Bayern Lohhof	2:1
-----------------------------------	-----

Spiel um Platz 1:

TSG Füssen - VF Bayern Lohhof	2:1
-------------------------------	-----

Spiel um Platz 1:

SV Mauerstetten I - VC Straubing	1:2
----------------------------------	-----

Die TSG Füssen und VF Bayern Lohhof haben sich für die Bayerische Meisterschaft am 28.04.96 qualifiziert. Von der "Nordbayerischen" qualifizierten sich der ASV Chas und VG Fichtelgebirge.

Der VC Straubing und SV Mauerstetten I haben sich für die Bayerische Meisterschaft am 28.04.96 qualifiziert. Von der "Nordbayerischen" qualifizierten sich der TV Sulzbach I und TV Gunzenhausen.

Nordbayerische Meisterschaft

A - Jugend weiblich

am 9./10. März 1996

Ausrichter: ASV Cham

Die Ergebnisse: - V o r r u n d e -

Gruppe I

TSV Rottendorf - TB Regenstauf	1:2
VG Fichtelgebirge - SV Rednitzbach	2:1
TSV Rottendorf - VG Fichtelgebirge	0:2
TB Regenstauf - SV Rednitzbach	0:2
TSV Rottendorf - SV Rednitzbach	0:2
TB Regenstauf - VG Fichtelgebirge	0:2

Die Tabelle: (Gruppe I)

1. VG Fichtelgebirge
2. SV Rednitzbach
3. TB Regenstauf
4. TSV Rottendorf

Gruppe II

ASV Cham - TSV Katzwang	2:0
SVE Straßbessenbach - SV Memelsdorf	2:0
ASV Cham - SVE Straßbessenbach	2:0
TSV Katzwang - SV Memelsdorf	2:0
ASV Cham - SV Memelsdorf	2:0
TSV Katzwang - SVE Straßbessenbach	2:1

Die Tabelle: (Gruppe II)

1. ASV Cham
2. TSV Katzwang
3. SVE Straßbessenbach
4. SV Memelsdorf

Sonntag, 10.03.1996

Überkreuzspiele: (Plätze 5 - 8)

TB Regenstauf - SV Memelsdorf	0:2
SVE Straßbessenbach - TSV Rottendorf	2:1

Überkreuzspiele: (Plätze 1 - 4)

VG Fichtelgebirge - TSV Katzwang	2:0
ASV Cham - SV Rednitzbach	2:0

Spiel um Platz 7:

TB Regenstauf - TSV Rottendorf	2:0
--------------------------------	-----

Spiel um Platz 5:

SV Memelsdorf - SVE Straßbessenbach	2:1
-------------------------------------	-----

Spiel um Platz 3:

TSV Katzwang - SV Rednitzbach	2:1
-------------------------------	-----

Spiel um Platz 1:

VG Fichtelgebirge - ASV Cham	0:2
------------------------------	-----

Der ASV Cham und VG Fichtelgebirge haben sich für die Bayerische Meisterschaft am 28.04.96 qualifiziert. Von der "Südbayerischen" qualifizierten sich die TSG Füssen und Vf Bayern Lohhof.

Nordbayerische Meisterschaft

C - Jugend weiblich

am 9./10. März 1996

Ausrichter: TV Sulzbach-Rosenberg

Die Ergebnisse: - V o r r u n d e -

Gruppe I

TV/DJK Hammelburg - TV Sulzbach II	0:2
TSV Neudrossenfeld - TV Gunzenhausen	0:2
TV/DJK Hammelburg - TSV Neudrossenfeld	2:0
TV Sulzbach II - TV Gunzenhausen	1:2
TV/DJK Hammelburg - TV Gunzenhausen	1:2
TV Sulzbach II - TSV Neudrossenfeld	2:0

Die Tabelle: (Gruppe I)

1. TV Gunzenhausen
2. TV Sulzbach II
3. TV/DJK Hammelburg
4. TSV Neudrossenfeld

Gruppe II

TV Sulzbach I - TV Altdorf	2:1
ASV Veilsbrunn - VG Fichtelgebirge	0:2
TV Sulzbach I - ASV Veilsbrunn	2:0
TV Altdorf - VG Fichtelgebirge	2:0
TV Sulzbach I - VG Fichtelgebirge	2:0
TV Altdorf - ASV Veilsbrunn	2:0

Die Tabelle: (Gruppe II)

1. TV Sulzbach I
2. TV Altdorf
3. VG Fichtelgebirge
4. ASV Veilsbrunn

Sonntag, 10.03.1996

Überkreuzspiele: (Plätze 5 - 8)

TV/DJK Hammelburg - ASV Veilsbrunn	2:0
VG Fichtelgebirge - TSV Neudrossenfeld	2:1

Überkreuzspiele: (Plätze 1 - 4)

TV Gunzenhausen - TV Altdorf	2:0
TV Sulzbach I - TV Sulzbach II	2:0

Spiel um Platz 7:

ASV Veilsbrunn - TSV Neudrossenfeld	2:0
-------------------------------------	-----

Spiel um Platz 5:

TV/DJK Hammelburg - VG Fichtelgebirge	2:0
---------------------------------------	-----

Spiel um Platz 3:

TV Altdorf - TV Sulzbach II	2:0
-----------------------------	-----

Spiel um Platz 1:

TV Gunzenhausen - TV Sulzbach I	0:2
---------------------------------	-----

Der TV Sulzbach I und TV Gunzenhausen haben sich für die Bayerische Meisterschaft am 28.04.96 qualifiziert. Von der "Südbayerischen" qualifizierten sich der VC Straubing und SV Mauerstetten I.

Nordbayerische Meisterschaft

A - Jugend männlich

am 16./17. März 1996

Ausrichter: TSV Katzwang

Die Ergebnisse: - V o r r u n d e -

Gruppe I

VG Schweinfurt - TV Parsberg	1:2
TV Parsberg - TSV Katzwang I	2:1
VG Schweinfurt - TSV Katzwang I	0:2

Die Tabelle: (Gruppe I)

1. TV Parsberg
2. TSV Katzwang I
3. VG Schweinfurt
4. TSV Grub (nicht angetreten)

Gruppe II

TuS Hirschau - TSV Katzwang II	2:0
TSV Karlstadt - SCG Hollfeld	1:2
TuS Hirschau - TSV Karlstadt	2:0
TSV Katzwang II - SCG Hollfeld	2:0
TuS Hirschau - SCG Hollfeld	0:2
TSV Katzwang II - TSV Karlstadt	1:2

Die Tabelle: (Gruppe II)

1. TuS Hirschau
2. SCG Hollfeld
3. TSV Katzwang II
4. TSV Karlstadt

Sonntag, 17.05.96

Überkreuzspiele: (Plätze 1 - 4)

TV Parsberg - SCG Hollfeld	0:2
TSV Katzwang I - TuS Hirschau	2:0

Spiel um die Plätze 5 - 7

VG Schweinfurt - TSV Karlstadt	2:0
TSV Katzwang II - TSV Karlstadt	2:0
VG Schweinfurt - TSV Katzwang II	0:2

8. TSV Grub am Forst

Spiel um Platz 3:

TuS Hirschau - TV Parsberg	2:0
----------------------------	-----

Spiel um Platz 1:

TSV Katzwang I - SCG Hollfeld	2:0
-------------------------------	-----

Der TSV Katzwang I und SCG Hollfeld haben sich für die Bayerische Meisterschaft am 12.5.96 qualifiziert.

Von der "Südbayerischen" qualifizierten sich der TV Kempten und SV Lohhof.

Nordbayerische Meisterschaft

C - Jugend männlich

am 16./17. März 1996

Ausrichter: VC/TuS Hirschau

Die Ergebnisse: - V o r r u n d e -

Gruppe I

SG Erlenbach/Eibelstadt - TV Riedenburg	2:0
TV Riedenburg - VfL Nürnberg	2:0
SG Erlenbach/Eibelstadt - VfL Nürnberg	2:0

Die Tabelle: (Gruppe I)

1. SG Erlenbach/Eibelstadt
2. TV Riedenburg
3. VfL Nürnberg
4. SC Ettmannsdorf e.K.

Gruppe II

VC/TuS Hirschau - TSV Zirndorf	2:0
TV/DJK Hammelburg - TSV Grub	2:0
VC/TuS Hirschau - TV/DJK Hammelburg	2:0
TSV Zirndorf - TSV Grub	1:2
VC/TuS Hirschau - TSV Grub	2:0
TSV Zirndorf - TV/DJK Hammelburg	2:0

Die Tabelle: (Gruppe II)

1. VC/TuS Hirschau
2. TSV Zirndorf
3. TV/DJK Hammelburg
4. TSV Grub

Sonntag, 17.05.1996

Überkreuzspiele: (Plätze 5 - 8)

VfL Nürnberg - TSV Grub	2:0
TV/DJK Hammelburg - SC Ettmannsdorf	0:2

Überkreuzspiele: (Plätze 1 - 4)

SG Erlenbach/Eibelstadt - TSV Zirndorf	2:0
VC/TuS Hirschau - TV Riedenburg	2:0

Spiel um Platz 7:

TV/DJK Hammelburg - TSV Grub	0:2
------------------------------	-----

Spiel um Platz 5:

SC Ettmannsdorf - VfL Nürnberg	2:0
--------------------------------	-----

Spiel um Platz 3:

TV Riedenburg - TSV Zirndorf	2:1
------------------------------	-----

Spiel um Platz 1:

VC/TuS Hirschau - SG Erlenbach/Eibelstadt	2:0
---	-----

Der VC/TuS Hirschau und SG Erlenbach/Eibelstadt haben sich für die Bayerische Meisterschaft am 28.04.1996 qualifiziert.

Von der "Südbayerischen" haben sich der ASV Dachau und TV Kempten qualifiziert.

Südbayerische Meisterschaft

Nordbayerische Meisterschaft

B - Jugend weiblich

B - Jugend weiblich

am 23./24. März 1996

Ausrichter: VC Straubing

am 23./24. März 1996

Ausrichter: TV Sulzbach-Rosenberg

Die Ergebnisse: - V o r r u n d e -

Die Ergebnisse: - V o r r u n d e -

Gruppe I

SV Mauerstetten - VF Bayern Lohhof	2:0
SV Inning - VC Straubing	0:2
SV Mauerstetten - SV Inning	2:0
VF Bayern Lohhof - VC Straubing	0:2
SV Mauerstetten - VC Straubing	1:2
VF Bayern Lohhof - SV Inning	1:2

Gruppe I

TSV Rottendorf - TV Furth	0:2
VG Fichtelgebirge - TV Altdorf II	2:0
TSV Rottendorf - VG Fichtelgebirge	0:2
TV Furth - TV Altdorf II	2:0
TSV Rottendorf - TV Altdorf II	2:1
TV Furth - VG Fichtelgebirge	2:1

Die Tabelle: (Gruppe I)

1. VC Straubing
2. SV Mauerstetten
3. SV Inning
4. VF Bayern Lohhof

Die Tabelle: (Gruppe I)

1. TV Furth
2. VG Fichtelgebirge
3. TSV Rottendorf
4. TV Altdorf II

Gruppe II

DJK Taufkirchen - TG Landshut	2:1
DJK Don Bosco Augsburg - TSV Unterhaching	1:2
DJK Taufkirchen - DJK Don Bosco Augsburg	2:0
TG Landshut - TSV Unterhaching	1:2
DJK Taufkirchen - TSV Unterhaching	0:2
TG Landshut - DJK Don Bosco Augsburg	2:0

Gruppe II

TV Sulzbach - TV Altdorf I	2:1
SVE Straßbessenbach - TS Kronach	2:1
TV Sulzbach - SVE Straßbessenbach	2:0
TV Altdorf I - TS Kronach	2:0
TV Sulzbach - TS Kronach	2:0
TV Altdorf I - SVE Straßbessenbach	2:0

Die Tabelle: (Gruppe II)

1. TSV Unterhaching
2. DJK Taufkirchen
3. TG Landshut
4. DJK Don Bosco Augsburg

Die Tabelle: (Gruppe II)

1. TV Sulzbach
2. TV Altdorf I
3. SVE Straßbessenbach
4. TS Kronach

Sonntag, 24.03.96

Sonntag, 24.03.96

Überkreuzspiele: (Plätze 5 - 8)

SV Inning - DJK Don Bosco Augsburg	0:2
TG Landshut - VF Bayern Lohhof	0:2

Überkreuzspiele: (Plätze 5 - 8)

TSV Rottendorf - TS Kronach	1:2
SVE Straßbessenbach - TV Altdorf II	2:0

Überkreuzspiele: (Plätze 1 - 4)

VC Straubing - DJK Taufkirchen	2:0
TSV Unterhaching - SV Mauerstetten	0:2

Überkreuzspiele: (Plätze 1 - 4)

TV Furth - TV Altdorf I	0:2
TV Sulzbach - VG Fichtelgebirge	2:0

Spiel um Platz 7:

TG Landshut - SV Inning	2:0
-------------------------	-----

Spiel um Platz 7:

TSV Rottendorf - TV Altdorf II	2:0
--------------------------------	-----

Spiel um Platz 5:

DJK Don Bosco Augsburg - VF Bayern Lohhof	0:2
---	-----

Spiel um Platz 5:

SVE Straßbessenbach - TS Kronach	2:1
----------------------------------	-----

Spiel um Platz 3:

DJK Taufkirchen - TSV Unterhaching	2:0
------------------------------------	-----

Spiel um Platz 3:

TV Furth - VG Fichtelgebirge	2:1
------------------------------	-----

Spiel um Platz 1:

SV Mauerstetten - VC Straubing	2:1
--------------------------------	-----

Spiel um Platz 1:

TV Sulzbach - TV Altdorf I	2:0
----------------------------	-----

Der SV Mauerstetten und VC Straubing haben sich für die Bayerische Meisterschaft am 21.04.96 qualifiziert.

Mon der "Nordbayerischen" qualifizierten sich der TV Sulzbach und TV Altdorf.

Der TV Sulzbach und TV Altdorf I haben sich für die Bayerische Meisterschaft am 21.04.96 qualifiziert.

Von der "Südbayerischen" qualifizierten sich der SV Mauerstetten und VC Straubing.

Südbayerische Meisterschaft

Seniorinnen I

am 16. März 1996

Ausrichter: VF Bayern Lohhof

Die Ergebnisse:

TSV Friedberg - ASV Dachau	0:2
TSV Friedberg - VF Bayern Lohhof	0:2
VF Bayern Lohhof - SV Esting	2:0
SV Esting - ASV Dachau	0:2
SV Esting - TSV Friedberg	2:0
VF Bayern Lohhof - ASV Dachau	2:0

Der Endstand:

1. VF Bayern Lohhof
2. ASV Dachau
3. SV Esting
4. TSV Friedberg

Der VF Bayern Lohhof und ASV Dachau haben sich für die Bayerische Meisterschaft qualifiziert. Von der "Nordbayerischen" qualifizierten sich der TB Erlangen und SG Siemens Erlangen.

Nordbayerische Meisterschaft

Seniorinnen I

am 16. März 1996

Ausrichter: SG Siemens Erlangen

Die Ergebnisse:

SG Siemens Erlangen - TB Erlangen	0:2
SG Siemens Erlangen - SG Rödental	2:0
TB Erlangen - SG Rödental	2:0

Der Endstand:

1. TB Erlangen
2. SG Siemens Erlangen
3. SG Rödental

Der TB Erlangen und SG Siemens Erlangen haben sich für die Bayerische Meisterschaft qualifiziert. Von der "Südbayerischen" qualifizierten sich VF Bayern Lohhof und ASV Dachau.

Südbayerische Meisterschaft

Senioren I

am 9. März 1996

Ausrichter: TSV Deggendorf

Die Ergebnisse:

Gruppe I

TSV Niederviehbach - SV Esting	2:1
TSV Niederviehbach - FTM Schwabing	2:0
SV Esting - FTM Schwabing	0:2

Die Tabelle: (Gruppe I)

1. TSV Niederviehbach
2. FTM Schwabing
3. SV Esting

Gruppe II

TSV Starnberg - TSV Deggendorf	2:0
TSV Starnberg - DJK Taufkirchen	1:2
TSV Deggendorf - DJK Taufkirchen	2:0

Die Tabelle: (Gruppe II)

1. TSV Starnberg
2. TSV Deggendorf
3. DJK Taufkirchen

Halbfinale:

TSV Niederviehbach - TSV Deggendorf	2:0
TSV Starnberg - FTM Schwabing	2:0

Der TSV Starnberg und TSV Niederviehbach haben sich für die Bayerische Meisterschaft qualifiziert. Von der "Nordbayerischen" haben sich die SG Eitmann und TB Weiden qualifiziert.

Nordbayerische Meisterschaft

Senioren I

am 9. März 1996

Ausrichter: TB Weiden

Die Ergebnisse:

TB Weiden - TSV Katzwang	2:1
SG Eitmann - TSV Katzwang	2:1
TB Weiden - VG Schweinfurt	2:0
SG Eitmann - VG Schweinfurt	1:2
TB Weiden - SG Eitmann	0:2
TSV Katzwang - VG Schweinfurt	0:2

Der Endstand:

1. SG Eitmann
2. TB Weiden
3. VG Schweinfurt
4. TSV Katzwang

Die SG Eitmann und TB Weiden haben sich für die Bayerische Meisterschaft qualifiziert. Von der "Südbayerischen" haben sich der TSV Starnberg und TSV Niederviehbach qualifiziert.

Bayerische Meisterschaft

E - Jugend weiblich

am 24. März 1996

Ausrichter: SV Mauerstetten

Die Ergebnisse:

Gruppe I

VC Neukirchen - DJK Taufkirchen	0:2
VC Neukirchen - TV Mönlingen	0:2
DJK Taufkirchen - TV Mönlingen	0:2

Die Tabelle: (Gruppe I)

1. TV Mönlingen
2. DJK Taufkirchen
3. VC Neukirchen

Gruppe II

SV Mauerstetten - TV Sulzbach-Rosenberg	2:0
SV Mauerstetten - SV Inning	2:0
TV Sulzbach-Rosenberg - SV Inning	2:0

Die Tabelle: (Gruppe II)

1. SV Mauerstetten
2. TV Sulzbach-Rosenberg
3. SV Inning

Überkreuzspiele: (Plätze 1 - 4)

TV Mönlingen - TV Sulzbach-Rosenberg	1:2
SV Mauerstetten - DJK Taufkirchen	2:0

Spiel um Platz 5:

VC Neukirchen - SV Inning	2:0
---------------------------	-----

Spiel um Platz 3:

TV Mönlingen - DJK Taufkirchen	2:1
--------------------------------	-----

Spiel um Platz 1:

TV Sulzbach-Rosenberg - SV Mauerstetten	1:2
---	-----

Der SV Mauerstetten hat sich für das
Bundespokalfest am 25./26.05.96 in Leschede
qualifiziert.

Bayerische Meisterschaft

E - Jugend männlich

am 24. März 1996

Ausrichter: VfL Nürnberg

Die Ergebnisse:

Gruppe I

VfL Nürnberg - SVS Türkheim	2:1
VfL Nürnberg - TV/DJK Hammelburg	2:1
SVS Türkheim - TV/DJK Hammelburg	1:2

Die Tabelle: (Gruppe I)

1. VfL Nürnberg
2. TV/DJK Hammelburg
3. SVS Türkheim

Gruppe II

TSV Herrsching - SV Schwaig	2:0
TSV Herrsching - ASV Dachau	2:0
SV Schwaig - ASV Dachau	2:0

Die Tabelle: (Gruppe II)

1. TSV Herrsching
2. SV Schwaig
3. ASV Dachau

Überkreuzspiele: (Plätze 1 - 4)

VfL Nürnberg - SV Schwaig	1:2
TSV Herrsching - TV/DJK Hammelburg	1:2

Spiel um Platz 5:

ASV Dachau - SVS Türkheim	1:2
---------------------------	-----

Spiel um Platz 3:

VfL Nürnberg - TSV Herrsching	0:2
-------------------------------	-----

Spiel um Platz 1:

SV Schwaig - TV/DJK Hammelburg	1:2
--------------------------------	-----

Der TV/DJK Hammelburg hat sich für das
Bundespokalfest am 25./26.05.96 in Leschede
qualifiziert.

Nordbayerische Meisterschaft

Senioren II

am 10. März 1996

Ausrichter: TB Weiden

Die Ergebnisse:

TB Weiden - SG S. Erlangen	2:0
TV Sulzbach-Rosenberg - TSV Grub	2:0
TB Weiden - TV Sulzbach-Rosenberg	1:2
SG S. Erlangen - TSV Grub	0:2
TB Weiden - TSV Grub	1:2
TV Sulzbach-Rosenberg - SG S. Erlangen	2:1

Der Endstand:

1. TV Sulzbach-Rosenberg
2. TSV Grub
3. TB Weiden
4. SG S. Erlangen

Der TV Sulzbach-Rosenberg und TSV Grub haben sich für
die Bayerische Meisterschaft qualifiziert.

**V
O
L
L
E
Y
B
A
L
L**

Olympia-Qualifikation

Atlanta 1996

mit der

**Deutschen Nationalmannschaft
Männer**

3. - 5. Mai 1996

Olympiahalle München

*4 WELT-TOP-TEAMS
an 3 Tagen je 2 Spiele*

Kartensurverkauf

München Ticket, Postfach 201413, 80014 München
Tel. 0 89 / 54 81 81 81 - Fax 0 89 / 54 81 81 54



OLYMPIASPIEL
MÜNCHEN